„ALLES DRIN!“-LESEPAKET (7)

Begleitmaterial zum Kinderkrimi

Rechtschreib- und Grammatiktraining

LESEWONNE

Inhaltsverzeichnis

Rechtschreib- und Grammatik-Training (Inhalte des 3. und 4. Schuljahres)

– geeignet für den Einsatz ab Klasse 3 –

Nr. 7 des achtteiligen „Alles drin!"-Begleitmaterials zum Kinderkrimi „Plötzlich Brause – Diebe, Liebe und zehn Ziegen" aus der Reihe „Acht Arme für alle Fälle" von Steffi Bunt (ISBN-13: 978-3758367908)

Du benötigst lediglich ein Exemplar von „Plötzlich Brause" und das Gratis-Begleitmaterial.

Inhalt	Seite
Vorlesen im Unterricht?!	3
Das „Alles drin!"-Komplettpaket	4
Rechtschreib- und Grammatik-Training im Unterricht einsetzen	5
Grundschulerprobter Lesestoff: Die „Acht Arme für alle Fälle"	6
Darum geht's in „Plötzlich Brause – Diebe, Liebe und zehn Ziegen"	7
Relevanz im Sachunterricht in Klasse 3 und 4	7
Kontakt	7
Benötigte Vorlesezeiten für die Kapitel	8
Rechtschreib- und Grammatik-Training-Arbeitsblätter	9
Rechtschreib- und Grammatik-Training-Arbeitsblätter (Lösungen)	35
Kopiensparende Variante (Aufgabenpäckchen für den Hefteintrag)	61

Das Begleitmaterial und der Krimi sind in der Hauptschrift Jann Script gesetzt und verwenden außerdem folgende Schriften: akaDylan Plain, Buk Judes, Cabin Sketch, Cafe24 Deco Serie, Crossed Out, Dash Dot, Eighty Percent Serie, Espresso Show, Flavors, Go Freakout, Go Mini Goofy Serie, Impact Label, Komika Bubbles, Nerve Tonic, PeaxDrawnIcons, PeaxSmallIcons, Psili, PWApril, PWNewArrows, PWSmallIconsFree, Rainbow 2000, School Education, shash, SkinCake!, Source Sans Pro, Sunshiney und We Love Peace.

Text und Bilder: Steffi Bunt

Die Personen-Illustrationen sind inspiriert von den Zeichnungen von dehaasbe auf Pixabay. Die Basis der Polaroid-Bilder wurde mit Wombo Dream generiert.

Vorlesen im Unterricht?!

Ein ganzes Buch vorlesen und gleichzeitig die Bereiche sinnentnehmendes Lesen, Vorlesen, Lesetempo, Hörverstehen, Textproduktion sowie Rechtschreiben und Grammatik thematisch relevant abdecken? Mit dem „Alles drin!"-Komplettpaket zu den Bänden der grundschulerprobten Kinderkrimireihe „Acht Arme für alle Fälle" gelingt dir das.
Die „Acht Arme für alle Fälle" sind Krimi-(Vor)lesespaß für Kinder ab acht Jahren: rasant-spannende, witzige Geschichten, leseleichte Schrift und Illustrationen im Comic-Stil.

Wir Lehrer haben viel zu tun. Oftmals schmilzt die Zeit für die schönen Dinge angesichts der Flut an unterrichtlichen, pädagogischen und organisatorischen Aufgaben im Alltagsgeschehen zusammen. Vorlesen als Unterrichtsgegenstand rutscht in die Frühstückspause, eingeklemmt zwischen Zetteleinsammeln und Pausenkonflikt klären, akustisch begleitet von knisternden Brötchentüten und Nebengesprächen, unterbrochen durch umkippende Flaschen und erforderliche Ansagen.
„Der Boden des riesengroßen Stalls … *Jimmy, lass Nino in Ruhe!* … war komplett mit Stroh bedeckt und … *Den Apfel kannst du noch essen, wasch ihn ab.* … und es sah ein bisschen aus wie auf einem … *(Wasser rauscht)* … wie auf einem … *Ja, Aline, geh' zur Toilette.* … wie auf einem … *Du sollst ihn in Ruhe lassen, habe ich gesagt!!* … auf einem Abenteuerspielplatz."
Nino plärrt, der nasse Apfel tropft auf das Buch, Aline fragt, ob du die Stelle mit dem Ziegenstall noch einmal vorlesen kannst, denn die hat sie nicht mitbekommen.
Darauf hatte ich keine Lust mehr. Ich wollte meine Lesezeit zurückhaben, wollte zurück zum genießenden Vorlesen in großer Runde, doch der Lehrplan mit den abzuarbeitenden Inhalten drängt.
Mir schwebte ein Lesepaket vor, das möglichst viele Bereiche des Deutschunterrichts abdeckt, das ein Buch zu einem Projekt macht, in das die ganze Klasse einsteigen kann – und gern mitkommt.

Auf Basis meiner Kinderkrimireihe „Acht Arme für alle Fälle" machte ich mich ans Werk und produzierte zum Sommerband „Plötzlich Brause – Diebe, Liebe und zehn Ziegen" ein achtteiliges Begleitpaket, das den Deutschunterricht in der Vorlesezeit komplett abdeckt. Für Unterricht und Hausaufgaben ist alles enthalten, du benötigst zusätzlich lediglich ein Exemplar von „Plötzlich Brause – Diebe, Liebe und zehn Ziegen". Flexibel kannst du dir aus dem Paket zusammenstellen, was für deine Lerngruppe und dich passt. Vom Vorlesen in der Frühstückspause bis zum umfassenden Leseprojekt ist alles möglich.

Das „Alles drin!"-Komplettpaket

Mit diesem Begleitmaterial zu „Plötzlich Brause" erhältst du Unterrichtsanregungen und Kopiervorlagen für den Einsatz in Klasse 3 und 4. Das Material baut auf dem Kinderkrimi auf und vertieft die Inhalte mit dem Fokus auf den Bereichen Lesen, Textproduktion und Rechtschreibung.

1. „Lies vor!"-Texte

fünf Kinder-Vorlese-Einsätze pro Kapitel (plus Bonus „Die ganze Klasse liest")

2. Tempo-Lesen

häufige und bedeutsame Wörter zur Steigerung der Lesegeschwindigkeit

3. Dreifach differenzierte Lesetexte

Lesetraining zur Einstimmung auf das Folgekapitel

4. Leseverständnis-Check

„Was ist richtig?" und „Ein Wort zu viel" im Wechsel

5. Vorlesetagebuch

zur Herstellung eines eigenen Exemplars von „Plötzlich Brause".

6. Mal- und Schnippelbuch

Original-Illustrationen zum Ausmalen, Ausschneiden, Einkleben und Nachzeichnen

7. Rechtschreib- und Grammatiktraining

wiederholt und übt relevante Inhalte des 3. und 4. Schuljahres

8. Beamer-Bilder

die Original-Illustrationen des Buchs zum Zeigen „in groß"

Das komplette Paket kannst du zum Beispiel folgendermaßen einsetzen:

* Du liest mit Unterstützung der Kinder (Nr. 1 und 8) täglich ein Kapitel vor.
* Danach gestalten die Kinder eine Seite im Vorlesetagebuch (Nr. 5 und 6).
* Anschließend können die Kinder den Leseverständnis-Check (Nr. 4) bearbeiten.
* Als Hausaufgabe wählst du einen vorbereitenden Lesetext (Nr. 3), das Tempo-Leseblatt (Nr. 2) oder eine Seite aus dem Rechtschreib- und Grammatiktraining (Nr. 7).

Du kannst die Materialien auch einzeln und auszugsweise benutzen.

* Du liest täglich ein Kapitel vor, die Kinder bearbeiten danach eine Seite im Vorlesetagebuch (Nr. 5)
* Du liest mit Unterstützung der Kinder täglich ein Kapitel vor (Nr. 1)
* Du gibst die Lesetexte (Nr. 3) als vorbereitende Hausaufgabe und lässt die Kinder erzählen, was im Kapitel passiert ist. Anhand der Beamer-Bilder (Nr. 8) lässt du die Kinder Vermutungen anstellen und fasst den Rest des Kapitels frei zusammen (eignet sich besonders gut, wenn die Zeit knapp ist).

Rechtschreib- und Grammatik-Training im Unterricht einsetzen

Zu jedem Kapitel gibt es ein thematisch passendes Arbeitsblatt zum Eintragen sowie ein kopiensparendes Aufgabenpäckchen. Die Päckchenaufgaben werden im Schreibheft erledigt.
Das Material ist für den Einsatz nach dem Vorlesen konzipiert. Es kann komplett oder einzeln eingesetzt werden und eignen sich als Unterrichts- oder Hausaufgabe.
Das Training übt und wiederholt relevante Inhalte der Klassen 3 und 4.
Folgende Themenbereiche sind enthalten:

* Wortarten (Nomen, Verben, Adjektive) unterscheiden
* Großschreibung von Nomen und Satzanfängen
* Satzgrenzen, Satzstrukturen
* Satzanfänge variieren
* Personalpronomen
* Verben in den Personalformen, Verben in den Zeitformen
* Zeitformen Präsens/Präteritum/Perfekt
* Doppelkonsonanten
* wörtliche Rede
* Schüttelwörter sortieren
* rechtschreibschwierige Wörter, Fehler finden
* Silbentrennung, Silben zusammensetzen
* alphabetisches Sortieren

Die kopiensparenden Aufgabenpäckchen entsprechen den Arbeitsblättern. Sie eignen sich eher für stärkere Lerngruppen bzw. die Partnerarbeit, weil sie mehr Überlegung und Transfer von den Kindern verlangen.
Bei einigen Aufgaben gibt es im Vergleich zu den Arbeitsblättern Abwandlungen, um den Inhalt auf den Hefteintrag anzupassen. Für diese Variante benötigst du weniger als halb so viele Kopien. Bei den Aufgabenpäckchen genügt es, wenn zwei Kinder eine Kopie bekommen, was den Kopienaufwand noch einmal um die Hälfte reduziert.
Die Lösungen der Arbeitsblätter eignen sich auch für die Kontrolle der Aufgabenpäckchen.

Grundschulerprobter Lesestoff: Die „Acht Arme für alle Fälle"

Vicky, Rike, Jo und Kante sind die „Acht Arme für alle Fälle" – zwei Mädchen und zwei Jungen von nebenan, Schüler wie deine und meine: Jo hampelt und rennt, er ist der kleinste Junge in der Klasse, aber der schnellste Sprinter. Rike quasselt alle in Grund und Boden, mit ihren theaterreifen Auftritten schauspielert sie die Bande aus jeder noch so kniffeligen Situation heraus. Vicky hat Ohren wie ein Luchs und Eiswürfel im Magen, wenn es brenzlig wird. Wenn Kante hungrig ist (und das ist er meistens) benötigt er einen Imbiss, um logisch denken zu können.
Zusammen sind die vier die besten Freunde, sie halten zusammen und lösen jeden Fall.

Aus der Schule in die Schule: Als Autorin habe ich das große Glück, gleichzeitig als Grundschullehrerin zu arbeiten und täglich dicht an den Themen der Kinder dran zu sein.
Der Vorläufer der „Acht Arme für alle Fälle"-Reihe entstand direkt aus der Schule, als wir damals im ersten Lockdown mittendrin im Schlamassel saßen. Ich wollte meiner Klasse etwas Aufmunterndes mitgeben und musste dazu eigentlich nur direkt mitschreiben, was los war, mit einer ordentlichen Prise Krimi würzen, etwas Witz drüberstreuen und dann ging die Sache dank euch durch die Decke.
„Die Klopapier-Krise" wurde von mehr als 3000 Kindern gelesen und zu meiner großen Freude für gut befunden. Auf mehr als hundert Schul-Homepages und Lehrerblogs war der Krimi zu finden, Radio und Zeitungen berichteten darüber und schließlich schafften es die „Acht Arme für alle Fälle" mit ihrer Suche nach der klopapierverrückten Ratte Holly auf die lokale Nachrichtenseite des WDR, auf Landesbildungsserver, die Webseite des Legasthenieverbandes und ins Schulportal der „Stiftung Lesen".
Mich erreichten so viele positive Rückmeldungen und die Frage nach mehr Lesestoff mit den „Acht Armen für alle Fälle".
Mittlerweile ist die Reihe auf fünf Bände angewachsen, die nun im neuen Design herauskommen. Weitere Abenteuer und Lesepakete sind in Planung.

* Plötzlich Brause – Diebe, Liebe und zehn Ziegen
* Geheimnisse im Grünen Winkel – Der doppelte Darkie
(erscheint im Juni 2024)
* Alles abgerupft! – Das rasende Rentier
(ein Adventskalenderkrimi in 24 Kapiteln, erscheint im Oktober 2024)
* Da kommt was runter! – Lange Finger und fette Flocken
(erscheint im Dezember 2024)
* Krass von der Rolle – Corona, Chaos, Klopapier
(erscheint im Februar 2025)

Darum geht's in „Plötzlich Brause – Diebe, Liebe und zehn Ziegen"

Acht Arme für alle Fälle, ein Sprung in den Pool, eine Postziege und Weintrauben mit lustigen Namen: Sommerferien an der Mosel mit Vicky, Jo, Rike und Kante! In Vickys Bauch sprudelt wegen Pascal die Brause und Rikes Mutter hütet ein Geheimnis: Ihren Internet-Verliebten gibt es mindestens doppelt! Verfolgt von drei merkwürdigen Musikanten im grünen Auto ermitteln die Oktopusse im Nationalpark, futtern Flammkuchen und brauchen plötzlich fünftausend Euro. (Müssen nicht echt sein.) Da kann nur noch die Kühlbox helfen. – Und eine mutige Ziege, die ihren eigenen Hochsprung-Rekord bricht!

Relevanz im Sachunterricht in Klasse 3 und 4

Anknüpfend an die Bereiche des Sachunterrichts in Klasse 3 und 4 berührt „Plötzlich Brause" neben dem spannend-turbulenten Krimigeschehen Schwerpunkte des Lehrplans:

* Zusammenleben in der Klasse, in der Schule und in der Familie
* Mädchen und Jungen
* Freundschaft

Vicky erlebt mit Pascal eine erste zarte, kindgemäße Liebe, die mit all den damit verbundenen Emotionen positiv und selbstbestimmt dargestellt wird.

Kontakt

Benötigst du Originaldateien, um das Material an deine Lerngruppe anzupassen?
Hast du Fehler gefunden?
Du hast Ideen für Ergänzungen zum Lesepaket?
Hättest du mich gern beim Vorlesen dabei?
Schreibe an steffi.bunt@lesewonne.de.
Über Kommentare unter diesem Beitrag oder auf Instagram (steffi.bunt.lesewonne) oder Facebook (Steffi Bunt Lesewonne) freue ich mich sehr.

Du darfst das Material gern für deine Klasse oder Lerngruppe benutzen und an Kollegen, Freunde und jeden, der Spaß daran hat, weitergeben. Bitte verwende die Bilder und Texte nur im Zusammenhang mit der Reihe „Acht Arme für alle Fälle" und nicht für andere Zwecke. Eine kommerzielle Nutzung ist nicht gestattet.

Viel Freude mit dem „Alles drin!"-Lesepaket wünscht dir

Steffi Bunt

Benötigte Vorlesezeiten für die Kapitel

Ich habe die Zeiten für eine mittlere Lesegeschwindigkeit von 125 Wörtern pro Minute berechnet.

	Kapitel	Seite	Vorlesezeit in Minuten
1.	Verfolgungsjagd in Ulmenau	10	21
2.	Grün, grün, grün	26	13
3.	Zitronenkuchendiebe	37	14
4.	Die Postziege	49	16
5.	Brauselollis im Ziegenstall	63	11
6.	Aus Versehen spioniert	72	18
7.	Wenn nur noch eine Sternschnuppe hilft	87	15
8.	Rike haut ab	98	11
9.	Noch ein Oktopus	107	14
10.	Mit Schwung abwärts	119	13
11.	Liebesbetrüger mit Tennisball?	130	10
12.	Handy gesucht!	138	7
13.	Unterwegs im Nationalpark	145	16
14.	Auf dem Weg zum Vulkansee	158	8
15.	Jo spielt Schranke	165	19
16.	Ich habe genug	182	13
17.	Friede, Freude, Kellerführung (barfuß)	195	9
18.	Musikanten auf Handyjagd	203	11
19.	Eine Reise durch die Nacht (auch barfuß)	214	10
20.	Total blamiert	223	9
21	Verliebt und voll verpeilt (leider)	232	8
22.	Krawall auf der Bühne	239	10
23.	Wir Oktopusse übernehmen	247	10
24.	Zwei falsche Erkältungen	256	10
25.	Ein Fall für die Kühlbox	264	12
26.	Noch Fragen?	276	13

Wortarten erkennen

1. VERFOLGUNGSJAGD IN ULMENAU

1. Trenne die Wörter in der Kette durch Striche ab. Schreibe die Wörter dann sortiert nach Wortart in die Tabelle. Acht auf die Groß- und Kleinschreibung.

VERFOLGENKÜHLFLÜSTERNFUNKGERÄTKÜHLBOX
FANTASTISCHSTROMGEHENWARTENMILLIMETER
SCHWIMMENLAUTGEHEIMZUFRIEDENINTERNET
STREITENPIEPSIGPFEFFERDENKENMELDENORDNUNG
KLEINSCHNELLPICKNICKSCHAUENKURZVERLIEREN
STUNDEUHRHEIß

Nomen	Verben	Adjektive

Bestimmte und unbestimmte Artikel

2. GRÜN, GRÜN, GRÜN

Bestimmte Artikel: der, die, das **Unbestimmte Artikel:** ein, eine

Hat ein Nomen den bestimmten Artikel „der“ oder „das“, bekommt es den unbestimmten Artikel „ein“.

Beispiel: der Frosch – ein Frosch, das Picknick – ein Picknick

Hat ein Nomen den bestimmten Artikel „die“ bekommt es den unbestimmten Artikel „eine“.

Beispiel: die Kühlbox – eine Kühlbox

1. **Finde die unbestimmten und bestimmten Artikel und trage die Nomen in die Tabelle ein.**

bestimmt	unbestimmt
der Hirsch	*ein Hirsch*
der Geburtstag	
das Würstchen	
der Nudelsalat	
das Baguette	
die Tomate	
der Nachmittag	
die Erdbeere	
die Schokolade	
das Garagendach	
das Handy	

bestimmt	unbestimmt
die Bank	eine Bank
	ein Kilometer
	ein Pool
	ein Eis
	eine Tüte
	ein Hauptquartier
	ein Laptop
	eine Familie
	ein Wildgehege
	eine Box
	ein Urlaub

Adjektive steigern

3. ZITRONENKUCHENDIEBE

1. Ergänze die Adjektive in den drei Steigerungsformen.

Grundform	erste Steigerung	höchste Steigerung
dreist		
	dringender	
		am grimmigsten
gut		
	leichter	
		am sichersten
durchsichtig		
	lockerer	
		am jüngsten

2. Ergänze das Gegenteil.

Adjektiv	Gegenteil
voll	
schnell	
kalt	

Adjektiv	Gegenteil
dunkel	
lang	
klein	

3. Suche in den Tabellen 1. und 2. passende Adjektive und setze sie in den drei Steigerungsformen ein.

Mick ist _____. Morten ist _____.
Doch Suse ist _____.

Vickys Koffer ist _____. Kantes Tasche ist _____.
Doch Rikes Rucksack ist _____.

Vicky rennt _____. Rike rennt _____.
Doch Jo rennt _____.

Satzgrenzen

4. DIE POSTZIEGE

1. Lies den Text im Kasten. Markiere die Satzenden mit einem Punkt. Überschreibe die Satzanfänge groß.

Jo, Kante, Rike und ich folgten Marietta in das Haus im Flur war es dämmrig und kühl auf der linken Seite stand eine Tür halb offen Marietta knipste das Licht an dann schrie sie laut neugierig drängelten wir Oktopusse uns in die Speisekammer eine braun-weiß gescheckte Ziege stand neben dem Regal das war also Mausi sie hatte ein Loch in die Müslitüte geknabbert aus dem Loch fielen Haferflocken, Nüsse und Rosinen auf den Boden Mausi fraß eifrig Marietta drehte die Tüte um Mausi schaute sehnsüchtig hinter der Tüte her Marietta öffnete die Gefriertruhe es gab kleine Becher mit gefrorenem Pfirsichjoghurt, Cola-Eis und Milchsticks

2. Schreibe den korrigierten Text auf die Linien.

Personalpronomen

5. BRAUSELOLLIS IM ZIEGENSTALL

1. Lies den Text und setze die Pronomen aus der Wolke ein.
   Denke daran, Pronomen am Satzanfang groß zu schreiben.

Pascal lachte. _____ zog eine Tüte aus der Hosentasche und hielt _____ mir hin. „Brauselollis. Gibt's im Dorfladen. Magst _____?"
In der Tüte waren dicke, kugelige Lollis.
„Die roten sind Himbeer und die grünen Waldmeister", erklärte Pascal.
_____ nahm mir einen roten und _____ sich einen grünen. Dann setzten _____ uns nebeneinander auf den Zaun und lutschten unsere Brauselollis.
Es war ganz still im Stall. _____ hörten nur die leisen Geräusche, die die Ziegen beim Gehen im Stroh machten und ab und zu leises Meckern.
_____ hätte mit Pascal stundenlang dort sitzen und Lollis lutschen können.
So einen Lolli hatte ich vorher noch nie gegessen. Zuerst schmeckte _____ süß nach Himbeere. Klar, _____ hatte ja einen roten genommen. Und dann, plötzlich, zerbrach die Kugel in meinem Mund und alles war voller Brause.
Es klopfte an der Stalltür. _____ hörten Rikes Stimme. _____ rief: „Wann kommst _____ endlich?"
Die Zimmerverteilung! Die hatte _____ ganz vergessen.
Pascal und _____ sprangen vom Zaun. _____ öffnete die Schiebetür.
Rike blickte uns an. „Störe ich?", fragte _____.

er er er er ich ich ich ich ich du du wir
wir wir sie sie sie

Verben in den Personalformen

6. AUS VERSEHEN SPIONIERT

→	Verben können in den unterschiedlichen Personalformen stehen: ich, du, er/sie/es, wir, ihr, sie (Mehrzahl).

1. Setze die Verben in den unterschiedlichen Personalformen ein. In der oberen Zeile steht immer die Grundform (Infinitiv). Sie endet stets auf -en. Beispiel: *gehen, schwimmen*

tauchen	
ich	
du	
er	
wir	
ihr	
sie	

ich	spioniere
du	
sie	
wir	
ihr	
sie	

ich	
du	isst
es	
wir	
ihr	
sie	

ich	
du	
er	guckt
wir	
ihr	
sie	

ich	
du	
sie	
wir	schauen
ihr	
sie	

ich	
du	
es	
wir	
ihr	schreibt
sie	

ich	
du	
er	
wir	
ihr	
sie	schicken

melden	
ich	
du	
sie	
wir	
ihr	
sie	

ich	schwimme
du	
es	
wir	
ihr	
sie	

7. WENN NUR NOCH EINE STERNSCHNUPPE HILFT

1. Lies die Sätze und markiere die Doppelkonsonanten/Mitlaute in den Wörtern.

Ich rannte nach draußen. Rike war im Ziegenstall. Sie saß im Stroh. Schneeball lag neben ihr und hatte den Kopf auf ihren Schoß gelegt. Ich erzählte Rike, dass die goldene Uhr ihrer Mutter weg war. Gute Nachrichten hatte ich aber auch: Anthony konnte nicht kommen, weil seine Tasche ins Wasser gefallen war.
Später holte ich etwas zu essen für uns. Hungrig stopfte Rike sich eine Frikadelle in den Mund.

→	Nach einem kurzen Vokal/Silbenkönig/Selbstlaut kommt oft ein doppelter Konsonant/Mitlaut.

2. Markiere den Vokal in der ersten Silbe mit einem _ für einen langen Vokal und einem . für einen kurzen Vokal.

gu-te	Mut-ter	Zie-ge	Stim-me	su-per	Es-sen	al-le
wa-ren	Kli-ma	Tie-re	Em-mi	hat-te	ne-ben	gril-len

3. Prüfe die Vokallänge in der ersten Silbe und setzte die Konsonanten ein.

l/ll	s/ss	l/ll	m/mm
Sa_____at	Schü_____el	Te_____er	ko_____en

f/ff	m/mm	m/mm	g/gg
Lö_____el	Na_____en	Zi_____er	sa_____en

Präsens und Präteritum

8. RIKE HAUT AB

1. Der Text im Kasten steht in der Zeit Präsens (Gegenwart). Schreibe ihn im Präteritum (einfache Vergangenheit) auf die Linien, als wäre die Situation gestern geschehen. Du musst nur die unterstrichenen Verben verändern.

Im Flur höre ich leise Schritte. Das sind Rikes Schritte! Ich drehe mich um. Ihr Bett ist leer! Eilig steige ich aus der Koje und laufe zur Tür. Die Bodendielen knarren. Jo und Kante schlafen weiter. Ich schleiche in den Flur und sehe Rike unten an der Eingangstür! Sie ist komplett angezogen, hat ihren Rucksack auf dem Rücken, die Reisetasche über der Schulter und das Handy in der Hand.
„Wo willst du hin?", frage ich leise.
„Zu Papi", sagt Rike.
„Nicht aufgeben", sage ich. „Wir helfen dir."
„Und wie wollt ihr das machen?", fragt Rike.
Das weiß ich gerade auch noch nicht.
Rike drückt die Klinke der Eingangstür herunter.

Satzglieder

9. NOCH EIN OKTOPUS

1. Stelle die Sätze um. Finde für jeden Satz zwei neue Varianten.

Beispiel: Jo tippte Kante aufgeregt auf die Schulter.

Tippte Jo Kante aufgeregt auf die Schulter?
Aufgeregt tippte Jo Kante auf die Schulter.

Sollten wir Pascal sagen, was Sache war?

Mick und seine Musikanten waren ebenfalls am Erbeskopf.

Wir mussten den grünen Kombi unter die Lupe nehmen.

Suse hat ihr Handy beim Kuchenklauen verloren.

Wir wollten Julias Auto nach dem Handy absuchen.

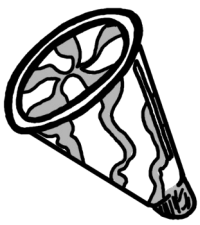
Am Windklang kann man weit über die Landschaft schauen.

Fehler finden

10. MIT SCHWUNG ABWÄRTS

1. In den Text im Kasten haben sich achtzehn Fehler eingeschlichen. In jeder Reihe befindet sich ein Fehler. Lies gründlich und arbeite mit deinen Rechtschreib-Strategien (Schwingen, Ableiten, Verlängern, ...). Markiere die Fehler und verbessere das Wort.

Wir stellten uns in der Wateschlange an. Jo als Erster, dahinter kamen Kante und Pascal und schließlich ich und Rike. ich weiß, dass man sich selbst immer zum Schluss nennen soll, aber wir Standen wirklich in dieser Reihenfolge. Hinter uns kamen die erwachsenen.
Vor mir setze Pascal sich in den gelben Schlitten und nach ihm war ich an der Reihe: Ich stiek ein, schnallte mich an und dann wurde der Bob mit einem Haken an einem Seil eingeklinkd, das an Masten hoch oben den Berg hinaufging. Es ruckelte einmal kurz und ich wurde den Berk hinaufgezogen. Ich glaube, das dauerte fast Fünf Minuten, bis ich oben war und irgendwie fant ich es auf einmal total witzig, jetzt hier raufgeschleppt zu werdn, wo wir doch vorher mühsam zu Fuß zum Gipfel gewandert waren. Man konnte sogar denn Windklang sehen!
Oben angekommen, lag die Schtrecke nach unten vor mir: In Kurven ging es den Berg hinunter. Die schiene führte sogar ein Stück durch den Wald. Mein Bob wurde nach lings gezogen, das Seil hakte sich aus. In meinem Bauch begann es zu kribbln.
Dann ging es abwärts, vorbei an einer Ampel, und einem Schilt, auf dem stand, dass man beschleunigen sollte, also schneler werden.



Satzanfänge

II. LIEBESBETRÜGER MIT TENNISBALL?

1. Dann und dann und dann … Lies den Text. Streiche „dann" durch und schreibe passendere Satzanfänge aus der Wolke darüber.

Dann verzogen wir Kinder uns unauffällig, bevor jemand auf die Idee kam, uns ins Bett zu schicken.
Dann holten Rike und ich uns Chips aus der Küche. Dann gingen wir in unser Kojenzimmer. Dann streckte Pascal uns den Tennisball entgegen. Dann leuchtete er mit seiner Taschenlampe. Dann sah Kante sich den Ball an.

Anschließend Auf einmal Danach Darauf Doch Dort
Endlich Nachdem Nun Plötzlich Schließlich Sofort Zuerst
Später Zuletzt Zum Schluss Zur gleichen Zeit

2. Schreibe den Text mit deinen Satzanfängen auf.

Schüttelwörter

12. HANDY GESUCHT!

1. Bringe die Buchstaben in die richtige Reihenfolge.

Aelmp	_____ rot-gelb-grün
bEefkoprs	_____ ein Berg
aeeklnsuV	_____ ganz besondere Möglichkeit zum Baden
adekLnr	_____ Damit steuert man ein Auto
aaäeggiiNnorsttv	_____ Das zeigt, wo es lang geht.
bcheeeirrtttW	_____ Damit du weißt, ob die Sonne scheint.
elMos	_____ Fluss, an dem Weintrauben wachsen
aceehknnSchsu	_____ Ein langsames Tier trägt dies auf dem Rücken.
ackckRsu	_____ trägst du auf dem Rücken
aeffKmorru	_____ viel Platz im Auto
aaeeflrssschW	_____ braucht Suse dann doch nicht gegen den Durst
adegijlnSchtz	_____ veranstalten die Oktopusse mit dem Handy

13. UNTERWEGS IM NATIONALPARK

1. Welche Wortart ist es? Kreuze an!

	N Nomen	V Verb	A Adjektiv
TOMATE			
GITARRE			
GAMMELIG			
WERFEN			
WÜTEND			
ZAHM			
ESSEN			
SCHNABEL			
RIESIG			
PILZ			

	N Nomen	V Verb	A Adjektiv
TREFFEN			
STILL			
BREIT			
FOTO			
LICHT			
BIRKE			
SANFT			
WIMMELN			
MAGISCH			
LECKER			

	N Nomen	V Verb	A Adjektiv
FREUND			
TRAURIG			
STEHLEN			
WILDKATZE			
AMEISE			
VERLIEBT			
GUCKEN			
GIFTIG			
STOLPERN			
SCHILD			

	N Nomen	V Verb	A Adjektiv
HOCKEN			
NACHBARIN			
DICK			
WUSELN			
KLEBSTOFF			
PUSCHELIG			
BERUF			
RASCHELN			
EKELIG			
ARBEIT			

Bestimmte Artikel

14. AUF DEM WEG ZUM VULKANSEE

1. Welcher Begleiter passt? Kreuze an!

	der	die	das
Parkplatz			
Lenkrad			
Sonnenbrille			
Pulvermaar			
Richtung			
Kilometer			
Gelegenheit			
Radio			
Gegend			
Vulkan			

	der	die	das
Erde			
Landschaft			
Hügel			
Schild			
Ladegerät			
Schwimmbad			
Getränk			
Pinguin			
Zwilling			
Rodelbahn			

	der	die	das
Hand			
Mitte			
Blitz			
Finger			
Rest			
Kopf			
Regenschirm			
Ohr			
Taucherbrille			
Rucksack			

	der	die	das
Teil			
Stimme			
Lichtschwert			
Dimension			
Chilischote			
Staffel			
Wasser			
Folge			
Hafen			
Eingang			

Adjektive steigern

15. JO SPIELT SCHRANKE

1. Finde 20 Adjektive im Wörter-Gewusel und markiere sie.

BIKINI ANZIEHEN NEU BELIEBT PASSWORT AUSPROBIEREN NIEDRIG
LANGWEILIG SPRUNGBRETT WASSER FRIEREN KALT MAAR BADEN
GLASKLAR SEHEN WARM SONNE TIEF DURCHSICHTIG SCHWIMMBECKEN
TAUCHEN SEHEN TRINKEN FLÜSSIG TROCKEN ANZIEHEN BADEHOSE
SCHNELL BEEILEN HAARE BLOND COOL LECKER EIS ESSEN WINZIG PERLEN
BUNT LEER PLATZ HANDTUCH SITZEN WERTVOLL HANDY TELEFONIEREN
FAHREN UMWELTFREUNDLICH AUTO

2. Schreibe die Adjektive auf. (Adjektive werden klein geschrieben.)

1.	2.	3.	4.
5.	6.	7.	8.
9.	10.	11.	12.
13.	14.	15.	16.
17.	18.	19.	20.

3. Suche dir acht Adjektive aus Nr. 2 aus und steigere sie. (Achtung, nicht jedes Adjektiv lässt sich sinnvoll steigern.)

Grundform	erste Steigerung	höchste Steigerung

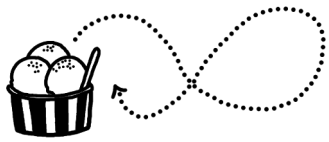
Satzgrenzen

16. Ich habe genug

1. Lies den Text. Markiere die Satzenden mit einem Punkt. Überschreibe die Satzanfänge groß.

Ich setzte mich mit meinem Teller auf die Türstufen Pascal rannte mit Mausi über den Hof er fragte mich, ob ich in den Stall mitkomme sofort hatte ich wieder das Brauselolli-Gefühl ich wollte gern mitkommen schnell stopfte ich mir die letzten Trauben in den Mund Jo, Rike und Kante wollten auch mit in den Stall kommen das fand ich nicht so toll Rike hatte ein Käsebrot gegessen Kante biss in einen Müsliriegel als wir zum Stall gingen, donnerte es wir halfen Pascal, Heu in die Raufen zu füllen Pascal schaute nach Mokka die Ziege stand gemütlich neben der Raufe und kaute

2. Schreibe den korrigierten Text auf die Linien.



Wörtliche Rede

17. FRIEDE, FREUDE, KELLERFÜHRUNG (BARFUß)

1. Unterstreiche die wörtliche Rede rot (was gesprochen wird) und den Begleitsatz blau (wer wie spricht).

Rike flüsterte: „Wir sind dran mit Observieren.“
„Wie spät ist es?“, fragte ich.
„Halb zwei“, antwortete meine Freundin.
Ich gähnte: „Mann, bin ich müde.“
„Wenn ich dir sage, wer da draußen vor dem Fenster steht, bist du sofort hellwach, wetten?“, wisperte Rike.
„Ich will kurz nach Mokka sehen“, sprach Pascal in das Funkgerät. „Kommst du mit?“
„Bin sofort unten“, funkte ich zurück.
Pascal fragte: „Hast du Lust auf eine Führung durch den Weinkeller?“

2. Setze die Redezeichen (Doppelpunkt, Anführungsstriche unten, Anführungsstriche oben).

Pascal erklärte Zicklein kommen oft nach einem Gewitter zur Welt.
Er fragte Kommst du mit?
Pascal erzählte Im Oktober ist Weinlese, also, wir pflücken die Trauben und dann werden sie gepresst.
Ich erkundigte mich Das ist dann der Saft, den wir gestern getrunken haben?
Pascal bestätigte So ist es.
Ich fragte Willst du mal Winzer werden?“
Pascal antwortete Klar. Der Hof ist schon immer im Besitz unserer Familie.
Er fragte Soll ich dir morgen den Weinberg zeigen?

Verben in den Zeitformen

18. MUSIKANTEN AUF HANDYJAGD

Verben können in unterschiedlichen Zeitformen stehen, zum Beispiel Präsens (Gegenwart), Präteritum (einfache Vergangenheit) und Perfekt (zusammengesetzte Vergangenheit).

1. Jeweils drei Kästchen gehören zusammen. Male sie in der gleichen Farbe aus.

ich funke	ihr sucht	er ortet
sie suchte	sie flüsterten	du schleichst
ihr flüstert	ich habe geortet	er hat gemeckert
sie meckert	sie schlich	wir funkten
wir haben geflüstert	wir meckerten	du hast gesucht
er hat gefunkt	ihr seid geschlichen	sie orteten

2. Ergänze die Tabelle mit den Verben aus Aufgabe 1.

Präsens (Gegenwart)	**Präteritum** (Einfache Vergangenheit)	**Perfekt** (Zusammengesetzte Vergangenheit)
ich funke		
	sie suchte	
		ich habe geortet
ihr flüstert		
	wir meckerten	
		ihr seid geschlichen

Silbentrennung

19. Eine Reise durch die Nacht (auch barfuß)

1. Schwinge die Wörter und schreibe sie nach Silben getrennt in die Kästchen. In jedem Kästchen soll genau eine Silbe stehen.

Kofferraumschloss				

Liebesmailschreiber				

Einmalhandschuhe				

Taschenlampenlichtschein					

Weinbergschneckenhaus				

Bauchtaschenreißverschluss					

2. Bilde neun sinnvolle Wörter mit je vier Silben und schreibe sie auf die Linien. Kombiniere jeweils eine Silbe aus Spalte 1, 2, 3 und 4 zu einem Wort.

1	2	3	4
Ta	gel	nal	keit
Funk	mü	schne	ser
Na	schen	tig	cke
Mar	ge	fei	park
Gut	tio	hof	le
Wein	berg	mes	nen
Rei	tins	rä	te
Stra	ter	brun	ben
Na	ßen	gra	zaun

1. *Martinsb*
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.

Satzstrukturen

20. TOTAL BLAMIERT

1. Bringe die Satzteile in die richtige Reihenfolge und schreibe sie auf die Linien.

kam	auf dem Weg	uns	entgegen.	Mausi

_____

galoppierte	Blitz	davon.	mit Bocksprüngen

_____

wurde es	Plötzlich	hell	auf dem Hof.

_____

aus der Hand.	riss	den Umschlag	mir	Rike

_____

das Durcheinander	Pascal und ich	angerichtet.	hatten

_____

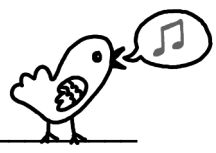
wir	Leider	schon wieder	lachen.	mussten

_____

konnte	braten.	ein Ei	auf meiner Stirn	man	Ganz sicher

_____

endlich	lagen	in unseren Kojen.	Kurz nach vier Uhr	wir

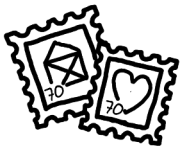


_____

21. VERLIEBT UND VOLL VERPEILT

1. Der Text im Kasten steht im Präteritum (einfache Vergangenheit). Schreibe ihn im Präsens (Gegenwart) auf die Linien, als geschehe die Situation gerade im Moment. Du musst nur die unterstrichenen Verben verändern.

Als ich aufwachte, war es schon fast zwölf Uhr mittags! In genau sechs Stunden und neun Minuten sollte die Übergabe stattfinden. Rikes Bett war leer, Kantes ebenfalls. Nur Jo lag noch in seiner Koje und schlief. Ich funkte Pascal an.
„Ich darf nicht rüberkommen", sagte er. „Ich muss Mama helfen."
Unten in der Küche nahm ich mir ein Käsebrötchen und als ich mir Saft eingoss, kam Mama herein.
„Was hältst du davon, wenn wir es heute mal ruhiger angehen lassen?", fragte sie.
„Gehen wir nicht zum Weinfest?", wollte ich wissen.
„Doch", Mama nickte, „aber bis dahin könntest du vielleicht deine Postkarten schrieben?"



Nomen und Satzanfänge groß schreiben

22. KRAWALL AUF DER BÜHNE

1. Lies den Text. Unterstreiche alle Nomen rot. Überschreibe dann die Anfangsbuchstaben der Nomen und die Satzanfänge groß. Denke daran, dass auch Vornamen Nomen sind.

mausi trabte los und sprang auf die bühne. pascal rannte hinterher und ich auch. aber die ziege war schneller sie hätte ihn auch ohne das lied erkannt. mausi machte bocksprünge und galoppierte auf mick zu. schneeball wollte hinterher, ich konnte die leine so gerade noch festhalten. das publikum johlte und lachte. mick drückte morten das saxophon in die hand, griff sich den silberfarbenen koffer, der hinter dem lautsprecher stand und rannte davon, mausi hinterher.
mick verlor seinen hut. mausi riss den mikrofonständer um. es schepperte laut. mick rannte hinter die bühne, pascal, mausi, schneeball und ich hinterher und direkt in einen großen koffer hinein, den mick wie eine wand vor sich gezerrt hatte. der koffer sprang auf und viele verkleidungssachen quollen heraus.

1. Schreibe die Nomen auf. Achte darauf, doppelte Nomen nur einmal aufzuschreiben.

1. B	6. L	11. M	16. S
2. B	7. L	12. M	17. V
3. H	8. L	13. P	18. W
4. H	9. M	14. P	19. Z
5. K	10. M	15. S	

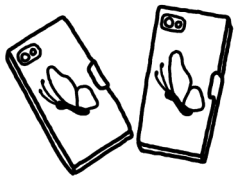
Alphabet

23. WIR OKTOPUSSE ÜBERNEHMEN

1. Nummeriere die Wörter in der Reihenfolge, in der sie im Alphabet vorkommen.

	leihen		jubeln		Passwort
	motzen		Anmeldung		tippen
	einmischen		Flammkuchen		Bote
	Handy		Oktopusse		Woche
	kassieren		verschwinden		Schneeball
	nicken		Geburtsjahr		Daumen

2. Ordne diese Wörter nach dem Alphabet. Schreibe sie in der richtigen Reihenfolge auf die Linien.



Geburt, Glück, Getränkestand, Graugrabenweg, geklaut, Geld, gucken, Geschichte

3. Ordne diese Wörter nach dem Alphabet. Schreibe sie in der richtigen Reihenfolge auf die Linien.

senden, Bauch, Korb, klauen, Hebamme, unglaublich, Himmel, schwanger, Versuch, schicken, Klebeseite, Umschlag, umleiten, Spielgeld, Schatz, Brezeln

Silbenrätsel

24. ZWEI FALSCHE ERKÄLTUNGEN

1. Bilde aus den Silben im unteren Kasten die Lösungswörter.

_____ hat acht Arme	_____ schützt vor hellem Licht
_____ Damit kann man weit gucken.	_____ Schniefnase und Husten
_____ Mausi ist eine	_____ Kräuter im Tütchen für heiße Getränke
_____ Sie wächst und wartet unverzagt.	_____ Wenn es beim Schlucken schmerzt.
_____ hält Leckereien kalt	_____ In dieser Straße wohnt Pascal.
_____ Die kommt, wenn es brenzlig wird.	_____ Land in Nordamerika.
_____ heiß und lecker	_____ sehr junger Mensch
_____ kleiner Koffer	_____ Hier kann man in den Ferien wohnen.

Ba ben beu box bril by chen da Er fer Fern Gäs ge glas gra Grau Hals haus Ka Ka käl Köf Kühl le le li mil na nen Ok Po pe pus se Son Sup te Tee tel to tung weg weh zei Zie

25. EIN FALL FÜR DIE KÜHLBOX

Schreibe die schwierigen Wörter in drei Durchgängen. Kontrolliere nach jedem Durchgang und verbessere Fehler. Alles erledigt? Hake im kleinen Kästchen ab.

1. Lies den Satz und markiere das Vorgabe-Wort. Schwinge das Wort in Kästchen 0. Gibt es Stolperstellen? Markiere sie! Schreibe das Wort in Kästchen 1 ab.
2. Decke Kästchen 0 und 1 ab. Schreibe das Wort auswendig in Kästchen 2.
3. Decke Kästchen 0, 1 und 2 ab. Schreibe das Wort auf deine Weise in Kästchen 3. Du kannst es zum Beispiel rückwärts schreiben, mit deiner Nicht-Schreibhand, in besonders schönen Farben … dir fällt sicher noch mehr ein.

Wir schlichen uns von der Terrassenseite an, denn ganz sicher hätten Mick und Susanne Verdacht geschöpft …							
0	Vorgabe	1	Abschreiben	2	Abgedeckt	3	Deine Weise
	Verdacht						

… wenn wir über den Hof Richtung Tor spaziert wären.							
0	Vorgabe	1	Abschreiben	2	Abgedeckt	3	Deine Weise
	spazieren						

Morten guckte sich um.							
0	Vorgabe	1	Abschreiben	2	Abgedeckt	3	Deine Weise
	gucken						

„Jetzt!“, flüsterte Till.							
0	Vorgabe	1	Abschreiben	2	Abgedeckt	3	Deine Weise
	jetzt						

Ich lief zu den Bänken hinüber und fragte: „Möchten Sie noch eine Portion?“							
0	Vorgabe	1	Abschreiben	2	Abgedeckt	3	Deine Weise
	Portion						

Als Mausi Pascal sah, ließ sie locker und blickte ziemlich stolz drein.							
0	Vorgabe	1	Abschreiben	2	Abgedeckt	3	Deine Weise
	ziemlich						

Unsere Eltern kamen ebenfalls zurück und die hatten es plötzlich ziemlich eilig.							
0	Vorgabe	1	Abschreiben	2	Abgedeckt	3	Deine Weise
	plötzlich						

26. NOCH FRAGEN?

1. Fertige ein ABC-Darium an. Findest du zu jedem Buchstaben ein Wort, das zu „Plötzlich Brause – Diebe, Liebe und zehn Ziegen“ passt?

A	N
B	O
C	P
D	Q
E	R
F	S
G	T
H	U
I	V
J	W
K	X
L	Y
M	Z

1. VERFOLGUNGSJAGD IN ULMENAU

1. Trenne die Wörter in der Kette durch Striche ab. Schreibe die Wörter dann sortiert nach Wortart in die Tabelle. Acht auf die Groß- und Kleinschreibung.

VERFOLGEN|KÜHL|FLÜSTERN|FUNKGERÄT|KÜHLBOX|
FANTASTISCH|STROM|GEHEN|WARTEN|MILLIMETER|
SCHWIMMEN|LAUT|GEHEIM|ZUFRIEDEN|INTERNET|
STREITEN|PIEPSIG|PFEFFER|DENKEN|MELDEN|ORDNUNG|
KLEIN|SCHNELL|PICKNICK|SCHAUEN|KURZ|VERLIEREN|
STUNDE|UHR|HEIß

Nomen	Verben	Adjektive
Funkgerät	verfolgen	kühl
Kühlbox	flüstern	fantastisch
Strom	gehen	laut
Millimeter	warten	geheim
Internet	schwimmen	zufrieden
Pfeffer	streiten	piepsig
Ordnung	denken	klein
Picknick	melden	schnell
Stunde	schauen	kurz
Uhr	verlieren	heiß

Bestimmte und unbestimmte Artikel (Lösung)

2. GRÜN, GRÜN, GRÜN

Bestimmte Artikel: der, die, das **Unbestimmte Artikel:** ein, eine

Hat ein Nomen den bestimmten Artikel „der" oder „das", bekommt es den unbestimmten Artikel „ein".

Beispiel: der Frosch – ein Frosch, das Picknick – ein Picknick

Hat ein Nomen den bestimmten Artikel „die" bekommt es den unbestimmten Artikel „eine".

Beispiel: die Kühlbox – eine Kühlbox

1. **Finde die unbestimmten und bestimmten Artikel und trage die Nomen in die Tabelle ein.**

bestimmt	unbestimmt		bestimmt	unbestimmt
der Hirsch	ein Hirsch		die Bank	eine Bank
der Geburtstag	ein Geburtstag		der Kilometer	ein Kilometer
das Würstchen	ein Würstchen		der Pool	ein Pool
der Nudelsalat	ein Nudelsalat		das Eis	ein Eis
das Baguette	ein Baguette		die Tüte	eine Tüte
die Tomate	eine Tomate		das Hauptquartier	ein Hauptquartier
der Nachmittag	ein Nachmittag		der Laptop	ein Laptop
die Erdbeere	eine Erdbeere		die Familie	eine Familie
die Schokolade	eine Schokolade		das Wildgehege	ein Wildgehege
das Garagendach	ein Garagendach		die Box	eine Box
das Handy	ein Handy		der Urlaub	ein Urlaub

Adjektive steigern (Lösung)

3. ZITRONENKUCHENDIEBE

1. Ergänze die Adjektive in den drei Steigerungsformen.

Grundform	erste Steigerung	höchste Steigerung
dreist	dreister	am dreistesten
dringend	dringender	am dringendsten
grimmig	grimmiger	am grimmigsten
gut	besser	am besten
leicht	leichter	am leichtesten
sicher	sicherer	am sichersten
durchsichtig	durchsichtiger	am durchsichtigsten
locker	lockerer	am lockersten
jung	jünger	am jüngsten

2. Ergänze das Gegenteil.

Adjektiv	Gegenteil
voll	leer
schnell	langsam
kalt	warm, heiß

Adjektiv	Gegenteil
dunkel	hell
lang	kurz
klein	groß

3. Suche in den Tabellen 1. und 2. passende Adjektive und setze sie in den drei Steigerungsformen ein. individuelle Lösungen

Mick ist _____. Morten ist _____.
Doch Suse ist _____.

Vickys Koffer ist _____. Kantes Tasche ist _____.
Doch Rikes Rucksack ist _____.

Vicky rennt _____. Rike rennt _____.
Doch Jo rennt _____.

Satzgrenzen (Lösung)

4. DIE POSTZIEGE

1. Lies den Text im Kasten. Markiere die Satzenden mit einem Punkt. Überschreibe die Satzanfänge groß.

Jo, Kante, Rike und ich folgten Marietta in das Haus. Im Flur war es dämmrig und kühl. Auf der linken Seite stand eine Tür halb offen. Marietta knipste das Licht an. Dann schrie sie laut. Neugierig drängelten wir Oktopusse uns in die Speisekammer. Eine braun-weiß gescheckte Ziege stand neben dem Regal. Das war also Mausi. Sie hatte ein Loch in die Müslitüte geknabbert. Aus dem Loch fielen Haferflocken, Nüsse und Rosinen auf den Boden. Mausi fraß eifrig. Marietta drehte die Tüte um. Mausi schaute sehnsüchtig hinter der Tüte her. Marietta öffnete die Gefriertruhe. Es gab kleine Becher mit gefrorenem Pfirsichjoghurt, Cola-Eis und Milchsticks.

2. Schreibe den korrigierten Text auf die Linien.

Jo, Kante, Rike und ich folgten Marietta in das Haus. Im Flur war es dämmrig und kühl. Auf der linken Seite stand eine Tür halb offen. Marietta knipste das Licht an. Dann schrie sie laut. Neugierig drängelten wir Oktopusse uns in die Speisekammer. Eine braun-weiß gescheckte Ziege stand neben dem Regal. Das war also Mausi. Sie hatte ein Loch in die Müslitüte geknabbert. Aus dem Loch fielen Haferflocken, Nüsse und Rosinen auf den Boden. Mausi fraß eifrig. Marietta drehte die Tüte um. Mausi schaute sehnsüchtig hinter der Tüte her. Marietta öffnete die Gefriertruhe. Es gab kleine Becher mit gefrorenem Pfirsichjoghurt, Cola-Eis und Milchsticks.

Personalpronomen (Lösung)

5. BRAUSELOLLIS IM ZIEGENSTALL

1. Lies den Text und setze die Pronomen aus der Wolke unten ein. Denke daran, Pronomen am Satzanfang groß zu schreiben.

Pascal lachte. Er zog eine Tüte aus der Hosentasche und hielt sie mir hin.
„Brauselollis. Gibt's im Dorfladen. Magst du?"
In der Tüte waren dicke, kugelige Lollis.
„Die roten sind Himbeer und die grünen Waldmeister", erklärte Pascal.
Ich nahm mir einen roten und er sich einen grünen. Dann setzten wir uns nebeneinander auf den Zaun und lutschten unsere Brauselollis.
Es war ganz still im Stall. Wir hörten nur die leisen Geräusche, die die Ziegen beim Gehen im Stroh machten und ab und zu leises Meckern.
Ich hätte mit Pascal stundenlang dort sitzen und Lollis lutschen können.
So einen Lolli hatte ich vorher noch nie gegessen. Zuerst schmeckte er süß nach Himbeere. Klar, ich hatte ja einen roten genommen. Und dann, plötzlich, zerbrach die Kugel in meinem Mund und alles war voller Brause.
Es klopfte an der Stalltür. Wir hörten Rikes Stimme. Sie rief: „Wann kommst du endlich?"
Die Zimmerverteilung! Die hatte ich ganz vergessen.
Pascal und ich sprangen vom Zaun. Er öffnete die Schiebetür.
Rike blickte uns an. „Störe ich?", fragte sie.

~~er~~ ~~er~~ ~~er~~ ~~er~~ ~~ich~~ ~~ich~~ ~~ich~~ ~~ich~~ ~~ich~~ ~~du~~ ~~du~~ ~~wir~~
~~wir~~ ~~wir~~ ~~sie~~ ~~sie~~ sie

Verben in den Personalformen (Lösung)

6. AUS VERSEHEN SPIONIERT

→	Verben können in den unterschiedlichen Personalformen stehen: ich, du, er/sie/es, wir, ihr, sie (Mehrzahl).

1. Setze die Verben in den unterschiedlichen Personalformen ein. In der oberen Zeile steht immer die Grundform (Infinitiv). Sie endet stets auf -en. Beispiel: *gehen, schwimmen*

tauchen	
ich	tauche
du	tauchst
er	taucht
wir	tauchen
ihr	taucht
sie	tauchen

spionieren	
ich	spioniere
du	spionierst
sie	spioniert
wir	spionieren
ihr	spioniert
sie	spionieren

essen	
ich	esse
du	isst
es	isst
wir	essen
ihr	esst
sie	essen

gucken	
ich	gucke
du	guckst
er	guckt
wir	gucken
ihr	guckt
sie	gucken

schauen	
ich	schaue
du	schaust
sie	schauen
wir	schauen
ihr	schaut
sie	schauen

schreiben	
ich	schreibe
du	schreibst
es	schreibt
wir	schreiben
ihr	schreibt
sie	schreiben

schicken	
ich	schicke
du	schickst
er	schickt
wir	schicken
ihr	schickt
sie	schicken

melden	
ich	melde
du	meldest
sie	melden
wir	melden
ihr	meldet
sie	melden

schwimmen	
ich	schwimme
du	schwimmst
es	schwimmt
wir	schwimmen
ihr	schwimmt
sie	schwimmen

7. WENN NUR NOCH EINE STERNSCHNUPPE HILFT

1. Lies die Sätze und markiere die Doppelkonsonanten/Mitlaute in den Wörtern.

Ich rannte nach draußen. Rike war im Ziegenstall. Sie saß im Stroh. Schneeball lag neben ihr und hatte den Kopf auf ihren Schoß gelegt. Ich erzählte Rike, dass die goldene Uhr ihrer Mutter weg war. Gute Nachrichten hatte ich aber auch: Anthony konnte nicht kommen, weil seine Tasche ins Wasser gefallen war.
Später holte ich etwas zu essen für uns. Hungrig stopfte Rike sich eine Frikadelle in den Mund.

→	Nach einem kurzen Vokal/Silbenkönig/Selbstlaut kommt oft ein doppelter Konsonant/Mitlaut.

2. Markiere den Vokal in der ersten Silbe mit einem _ für einen langen Vokal und einem . für einen kurzen Vokal.

gu-te	Mut-ter	Zie-ge	Stim-me	su-per	Es-sen	al-le
wa-ren	Kli-ma	Tie-re	Em-mi	hat-te	ne-ben	gril-len

3. Prüfe die Vokallänge in der ersten Silbe und setzte die Konsonanten ein.

l/ll	s/ss	l/ll	m/mm
Salat	Schüssel	Teller	kommen

f/ff	m/mm	m/mm	g/gg
Löffel	Namen	Zimmer	sagen

Präsens und Präteritum (Lösung)

8. RIKE HAUT AB

1. Der Text im Kasten steht in der Zeit Präsens (Gegenwart). Schreibe ihn im Präteritum (einfache Vergangenheit) auf die Linien, als wäre die Situation gestern geschehen. Du musst nur die unterstrichenen Verben verändern.

Im Flur höre ich leise Schritte. Das sind Rikes Schritte! Ich drehe mich um. Ihr Bett ist leer! Eilig steige ich aus der Koje und laufe zur Tür. Die Bodendielen knarren. Jo und Kante schlafen weiter. Ich schleiche in den Flur und sehe Rike unten an der Eingangstür! Sie ist komplett angezogen, hat ihren Rucksack auf dem Rücken, die Reisetasche über der Schulter und das Handy in der Hand.
„Wo willst du hin?", frage ich leise.
„Zu Papi", sagt Rike.
„Nicht aufgeben", sage ich. „Wir helfen dir."
„Und wie wollt ihr das machen?", fragt Rike.
Das weiß ich gerade auch noch nicht.
Rike drückt die Klinke der Eingangstür herunter.

Im Flur hörte ich leise Schritte. Das waren Rikes Schritte! Ich drehte mich

um. Ihr Bett war leer! Eilig stieg ich aus der Koje und lief zur Tür. Die

Bodendielen knarrten. Jo und Kante schliefen weiter. Ich schlich in den

Flur und sah Rike unten an der Eingangstür! Sie war komplett angezogen,

hatte ihren Rucksack auf dem Rücken, die Reisetasche über der Schulter

und das Handy in der Hand.

„Wo willst du hin?", fragte ich leise.

„Nicht aufgeben", sagte ich. „Wir helfen dir."

„Und wie wollt ihr das machen?", fragte Rike.

Das wusste ich gerade auch noch nicht.

Rike drückte die Klinke der Eingangstür herunter.

Satzglieder (Lösung) Beispiele

9. NOCH EIN OKTOPUS

1. Stelle die Sätze um. Finde für jeden Satz zwei neue Varianten.

Beispiel: Jo tippte Kante aufgeregt auf die Schulter.

Tippte Jo Kante aufgeregt auf die Schulter?
Aufgeregt tippte Jo Kante auf die Schulter.

Sollten wir Pascal sagen, was Sache war?

Wir sollten Pascal sagen, was Sache war.
Was Sache war, sollten wir Pascal sagen.

Mick und seine Musikanten waren ebenfalls am Erbeskopf.

Waren Mick und seine Musikanten ebenfalls am Erbeskopf?
Ebenfalls am Erbeskopf waren Mick und seine Musikanten.

Wir mussten den grünen Kombi unter die Lupe nehmen.

Mussten wir den grünen Kombi unter die Lupe nehmen?
Den grünen Kombi mussten wir unter die Lupe nehmen.

Suse hat ihr Handy beim Kuchenklauen verloren.

Hat Suse ihr Handy beim Kuchenklauen verloren?
Beim Kuchenklauen hat Suse ihr Handy verloren.

Wir wollten Julias Auto nach dem Handy absuchen.

Wollten wir Julias Auto nach dem Handy absuchen?
Julias Auto wollten wir nach dem Handy absuchen.

Am Windklang kann man weit über die Landschaft schauen.

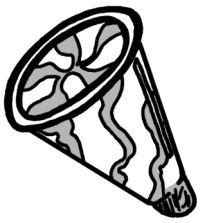
Kann man am Windklang weit über die Landschaft schauen?
Man kann am Windklang weit über die Landschaft schauen.

Fehler finden (Lösung)

10. MIT SCHWUNG ABWÄRTS

1. In den Text im Kasten haben sich achtzehn Fehler eingeschlichen. In jeder Reihe befindet sich ein Fehler. Lies gründlich und arbeite mit deinen Rechtschreib-Strategien (Schwingen, Ableiten, Verlängern, ...). Markiere die Fehler und verbessere das Wort.

Wir stellten uns in der Warteschlange an. Jo als Erster, dahinter kamen Kante und Pascal und schließlich ich und Rike. Ich weiß, dass man sich selbst immer zum Schluss nennen soll, aber wir standen wirklich in dieser Reihenfolge. Hinter uns kamen die Erwachsenen.
Vor mir setzte Pascal sich in den gelben Schlitten und nach ihm war ich an der Reihe: Ich stieg ein, schnallte mich an und dann wurde der Bob mit einem Haken an einem Seil eingeklinkt, das an Masten hoch oben den Berg hinaufging. Es ruckelte einmal kurz und ich wurde den Berg hinaufgezogen. Ich glaube, das dauerte fast fünf Minuten, bis ich oben war und irgendwie fand ich es auf einmal total witzig, jetzt hier raufgeschleppt zu werden, wo wir doch vorher mühsam zu Fuß zum Gipfel gewandert waren. Man konnte sogar den Windklang sehen!
Oben angekommen, lag die Strecke nach unten vor mir: In Kurven ging es den Berg hinunter. Die Schiene führte sogar ein Stück durch den Wald. Mein Bob wurde nach links gezogen, das Seil hakte sich aus. In meinem Bauch begann es zu kribbeln.
Dann ging es abwärts, vorbei an einer Ampel und einem Schild, auf dem stand, dass man beschleunigen sollte, also schneller werden.



Satzanfänge (Lösung) Beispiel

II. LIEBESBETRÜGER MIT TENNISBALL?

1. Dann und dann und dann … Lies den Text. Streiche „dann" durch und schreibe passendere Satzanfänge aus der Wolke darüber.

Dann verzogen wir Kinder uns unauffällig, bevor jemand auf die Idee kam, uns ins Bett zu schicken.
Dann holten Rike und ich uns Chips aus der Küche. Dann gingen wir in unser Kojenzimmer. Dann streckte Pascal uns den Tennisball entgegen. Dann leuchtete er mit seiner Taschenlampe. Dann sah Kante sich den Ball an.

Anschließend Auf einmal Danach Darauf Doch Dort
Endlich Nachdem Nun Plötzlich Schließlich Sofort Zuerst
Später Zuletzt Zum Schluss Zur gleichen Zeit

2. Schreibe den Text mit deinen Satzanfängen auf.

Später verzogen wir Kinder uns unauffällig, bevor jemand auf die Idee kam, uns ins Bett zu schicken. Nun holten Rike und ich uns Chips aus der Küche. Anschließend gingen wir in unser Kojenzimmer. Dort streckte Pascal uns den Tennisball entgegen. Danach leuchtete er mit seiner Taschenlampe. Schließlich sah Kante sich den Ball an.

Schüttelwörter (Lösung)

12. HANDY GESUCHT!

1. Bringe die Buchstaben in die richtige Reihenfolge.

Aelmp	Ampel rot-gelb-grün
bEefkoprs	Erbeskopf ein Berg
aeeklnsuV	Vulkansee ganz besondere Möglichkeit zum Baden
adekLnr	Lenkrad Damit steuert man ein Auto
aaäeggiiNnorsttv	Navigationsgerät Das zeigt, wo es lang geht.
bcheeeirrtttW	Wetterbericht Damit du weißt, ob die Sonne scheint
elMos	Mosel Fluss, an dem Weintrauben wachsen
aceehknnSchsu	Schneckenhaus Ein langsames Tier trägt dies auf dem Rücken.
ackckRsu	Rucksack trägst du auf dem Rücken
aeffKmorru	Kofferraum viel Platz im Auto
aaeeflrssschW	Wasserflasche braucht Suse dann doch nicht gegen den Durst
adegijlnSchtz	Schnitzeljagd veranstalten die Oktopusse mit dem Handy

Wortarten (Lösung)

13. UNTERWEGS IM NATIONALPARK

1. Welche Wortart ist es? Kreuze an!

	N Nomen	V Verb	A Adjektiv
TOMATE	X		
GITARRE	X		
GAMMELIG			X
WERFEN		X	
WÜTEND			X
ZAHM			X
ESSEN		X	
SCHNABEL	X		
RIESIG			X
PILZ	X		

	N Nomen	V Verb	A Adjektiv
TREFFEN		X	
STILL			X
BREIT			X
FOTO	X		
LICHT	X		
BIRKE	X		
SANFT			X
WIMMELN		X	
MAGISCH			X
LECKER			X

	N Nomen	V Verb	A Adjektiv
FREUND	X		
TRAURIG			X
STEHLEN		X	
WILDKATZE	X		
AMEISE	X		
VERLIEBT			X
GUCKEN		X	
GIFTIG			X
STOLPERN		X	
SCHILD	X		

	N Nomen	V Verb	A Adjektiv
HOCKEN		X	
NACHBARIN	X		
DICK			X
WUSELN		X	
KLEBSTOFF	X		
PUSCHELIG			X
BERUF	X		
RASCHELN		X	
EKELIG			X
ARBEIT	X		

Bestimmte Artikel (Lösung)

14. AUF DEM WEG ZUM VULKANSEE

1. Welcher Begleiter passt? Kreuze an!

	der	die	das
Parkplatz	X		
Lenkrad			X
Sonnenbrille		X	
Pulvermaar			X
Richtung		X	
Kilometer	X		
Gelegenheit		X	
Radio			X
Gegend		X	
Vulkan	X		

	der	die	das
Erde		X	
Landschaft		X	
Hügel	X		
Schild			X
Ladegerät			X
Schwimmbad			X
Getränk			X
Pinguin	X		
Zwilling	X		
Rodelbahn		X	

	der	die	das
Hand		X	
Mitte		X	
Blitz	X		
Finger	X		
Rest	X		
Kopf	X		
Regenschirm	X		
Ohr			X
Taucherbrille		X	
Rucksack	X		

	der	die	das
Teil			X
Stimme		X	
Lichtschwert			X
Dimension		X	
Chilischote		X	
Staffel		X	
Wasser			X
Folge		X	
Hafen	X		
Eingang	X		

Adjektive steigern (Lösung)

15. JO SPIELT SCHRANKE

1. Finde 20 Adjektive im Wörter-Gewusel und markiere sie.

BIKINI ANZIEHEN NEU BELIEBT PASSWORT AUSPROBIEREN NIEDRIG
LANGWEILIG SPRUNGBRETT WASSER FRIEREN KALT MAAR BADEN
GLASKLAR SEHEN WARM SONNE TIEF DURCHSICHTIG SCHWIMMBECKEN
TAUCHEN SEHEN TRINKEN FLÜSSIG TROCKEN ANZIEHEN BADEHOSE
SCHNELL BEEILEN HAARE BLOND COOL LECKER EIS ESSEN WINZIG PERLEN
BUNT LEER PLATZ HANDTUCH SITZEN WERTVOLL HANDY TELEFONIEREN
FAHREN UMWELTFREUNDLICH AUTO

2. Schreibe die Adjektive auf. (Adjektive werden klein geschrieben.)

1. neu	2. beliebt	3. niedrig	4. langweilig
5. kalt	6. glasklar	7. warm	8. tief
9. durchsichtig	10. flüssig	11. trocken	12. schnell
13. blond	14. cool	15. lecker	16. winzig
17. bunt	18. leer	19. wertvoll	20. umweltfreundlich

3. Suche dir acht Adjektive aus Nr. 2 aus und steigere sie. (Achtung, nicht jedes Adjektiv lässt sich sinnvoll steigern.) individuelle Lösungen

Grundform	erste Steigerung	höchste Steigerung

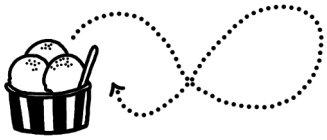
Satzgrenzen (Lösung)

16. Ich habe genug

1. Lies den Text. Markiere die Satzenden mit einem Punkt. Überschreibe die Satzanfänge groß.

Ich setzte mich mit meinem Teller auf die Türstufen. Pascal rannte mit Mausi über den Hof. Er fragte mich, ob ich in den Stall mitkomme. Sofort hatte ich wieder das Brauselolli-Gefühl. Ich wollte gern mitkommen. Schnell stopfte ich mir die letzten Trauben in den Mund. Jo, Rike und Kante wollten auch mit in den Stall kommen. Das fand ich nicht so toll. Rike hatte ein Käsebrot gegessen. Kante biss in einen Müsliriegel. Als wir zum Stall gingen, donnerte es. Wir halfen Pascal, Heu in die Raufen zu füllen. Pascal schaute nach Mokka. Die Ziege stand gemütlich neben der Raufe und kaute.

2. Schreibe den korrigierten Text auf die Linien.



Ich setzte mich mit meinem Teller auf die Türstufen. Pascal rannte mit Mausi über den Hof. Er fragte mich, ob ich in den Stall mitkomme. Sofort hatte ich wieder das Brauselolli-Gefühl. Ich wollte gern mitkommen. Schnell stopfte ich mir die letzten Trauben in den Mund. Jo, Rike und Kante wollten auch mit in den Stall kommen. Das fand ich nicht so toll. Rike hatte ein Käsebrot gegessen. Kante biss in einen Müsliriegel. Als wir zum Stall gingen, donnerte es. Wir halfen Pascal, Heu in die Raufen zu füllen. Pascal schaute nach Mokka. Die Ziege stand gemütlich neben der Raufe und kaute.

Wörtliche Rede (Lösung)

17. FRIEDE, FREUDE, KELLERFÜHRUNG (BARFUß)

1. Unterstreiche die wörtliche Rede rot (was gesprochen wird) und den Begleitsatz blau (wer wie spricht).

Rike flüsterte: „Wir sind dran mit Observieren.“
„Wie spät ist es?“, fragte ich.
„Halb zwei“, antwortete meine Freundin.
Ich gähnte: „Mann, bin ich müde.“
„Wenn ich dir sage, wer da draußen vor dem Fenster steht, bist du sofort hellwach, wetten?“, wisperte Rike.
„Ich will kurz nach Mokka sehen“, sprach Pascal in das Funkgerät. „Kommst du mit?“
„Bin sofort unten“, funkte ich zurück.
Pascal fragte: „Hast du Lust auf eine Führung durch den Weinkeller?“

2. Setze die Redezeichen (Doppelpunkt, Anführungsstriche unten, Anführungsstriche oben).

Pascal erklärte: „Zicklein kommen oft nach einem Gewitter zur Welt.“
Er fragte: „Kommst du mit?“
Pascal erzählte: „Im Oktober ist Weinlese, also, wir pflücken die Trauben und dann werden sie gepresst.“
Ich erkundigte mich: „Das ist dann der Saft, den wir gestern getrunken haben?“
Pascal bestätigte: „So ist es.“
Ich fragte: „Willst du mal Winzer werden?“
Pascal antwortete: „Klar. Der Hof ist schon immer im Besitz unserer Familie.“
Er fragte: „Soll ich dir morgen den Weinberg zeigen?“

Verben in den Zeitformen (Lösung)

18. MUSIKANTEN AUF HANDYJAGD

Verben können in unterschiedlichen Zeitformen stehen, zum Beispiel Präsens (Gegenwart), Präteritum (einfache Vergangenheit) und Perfekt (zusammengesetzte Vergangenheit).

1. Jeweils drei Kästchen gehören zusammen. Male sie in der gleichen Farbe aus.

ich funke	ihr sucht	er ortet
sie suchte	sie flüsterten	du schleichst
ihr flüstert	ich habe geortet	er hat gemeckert
sie meckert	sie schlich	wir funkten
wir haben geflüstert	wir meckerten	du hast gesucht
er hat gefunkt	ihr seid geschlichen	sie orteten

2. Ergänze die Tabelle mit den Verben aus Aufgabe 1.

Präsens (Gegenwart)	Präteritum (Einfache Vergangenheit)	Perfekt (Zusammengesetzte Vergangenheit)
ich funke	wir funkten	er hat gefunkt
ihr sucht	sie suchte	du hast gesucht
er ortet	sie orteten	ich habe geortet
ihr flüstert	sie flüsterten	wir haben geflüstert
sie meckert	wir meckerten	er hat gemeckert
du schleichst	sie schlich	ihr seid geschlichen

Silbentrennung (Lösung)

19. Eine Reise durch die Nacht (auch barfuß)

1. Schwinge die Wörter und schreibe sie nach Silben getrennt in die Kästchen. In jedem Kästchen soll genau eine Silbe stehen.

Kofferraumschloss			
Kof	fer	raum	schloss

Liebesmailschreiber				
Lie	bes	mail	schrei	ber

Einmalhandschuhe				
Ein	mal	hand	schu	he

Taschenlampenlichtschein					
Ta	schen	lam	pen	licht	schein

Weinbergschneckenhaus				
Wein	berg	schne	cken	haus

Bauchtaschenreißverschluss					
Bauch	ta	schen	reiß	ver	schluss

2. Bilde neun sinnvolle Wörter mit je vier Silben und schreibe sie auf die Linien. Kombiniere jeweils eine Silbe aus Spalte 1, 2, 3 und 4 zu einem Wort.

1	2	3	4
Ta	gel	nal	keit
Funk	mü	schne	ser
Na	schen	tig	cke
Mar	ge	fei	park
Gut	tio	hof	le
Wein	berg	mes	nen
Rei	tins	rä	te
Stra	ter	brun	ben
Na	ßen	gra	zaun

1. Martinsbrunnen
2. Taschenmesser
3. Funkgeräte
4. Nagelfeile
5. Gutmütigkeit
6. Weinbergschnecke
7. Reiterhofzaun
8. Straßengraben
9. Nationalpark

Satzstrukturen (Lösung)

20. TOTAL BLAMIERT

1. Bringe die Satzteile in die richtige Reihenfolge und schreibe sie auf die Linien.

kam	auf dem Weg	uns	entgegen.	Mausi

Mausi kam uns auf dem Weg entgegen.

galoppierte	Blitz	davon.	mit Bocksprüngen

Blitz galoppierte mit Bocksprüngen davon.

wurde es	Plötzlich	hell	auf dem Hof.

Plötzlich wurde es hell auf dem Hof.

aus der Hand.	riss	den Umschlag	mir	Rike

Rike riss mir den Umschlag aus der Hand.

das Durcheinander	Pascal und ich	angerichtet.	hatten

Pascal und ich hatten das Durcheinander angerichtet.

wir	Leider	schon wieder	lachen.	mussten

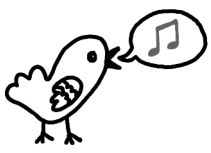
Leider mussten wir schon wieder lachen.

konnte	braten.	ein Ei	auf meiner Stirn	man	Ganz sicher

Ganz sicher konnte man auf meiner Stirn ein Ei braten.

endlich	lagen	in unseren Kojen.	Kurz nach vier Uhr	wir

Kurz nach vier Uhr lagen wir endlich in unseren Kojen.

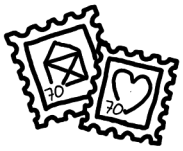


Zeitformen (Lösung)

21. VERLIEBT UND VOLL VERPEILT

1. Der Text im Kasten steht im Präteritum (einfache Vergangenheit). Schreibe ihn im Präsens (Gegenwart) auf die Linien, als geschehe die Situation gerade im Moment. Du musst nur die unterstrichenen Verben verändern.

Als ich aufwachte, war es schon fast zwölf Uhr mittags! In genau sechs Stunden und neun Minuten sollte die Übergabe stattfinden. Rikes Bett war leer, Kantes ebenfalls. Nur Jo lag noch in seiner Koje und schlief. Ich funkte Pascal an.
„Ich darf nicht rüberkommen", sagte er. „Ich muss Mama helfen."
Unten in der Küche nahm ich mir ein Käsebrötchen und als ich mir Saft eingoss, kam Mama herein.
„Was hältst du davon, wenn wir es heute mal ruhiger angehen lassen?", fragte sie.
„Gehen wir nicht zum Weinfest?", wollte ich wissen.
„Doch", Mama nickte, „aber bis dahin könntest du vielleicht deine Postkarten schreiben?"



Als ich aufwache, ist es schon fast zwölf Uhr mittags! In genau sechs Stunden und neun Minuten soll die Übergabe stattfinden. Rikes Bett ist leer, Kantes ebenfalls. Nur Jo liegt noch in seiner Koje und schläft. Ich funke Pascal an.
„Ich darf nicht rüberkommen", sagt er. „Ich muss Mama helfen."
Unten in der Küche nehme ich mir ein Käsebrötchen und als ich mir Saft eingieße, kommt Mama herein.
„Was hältst du davon, wenn wir es heute mal ruhiger angehen lassen?", fragt sie.
„Gehen wir nicht zum Weinfest?", will ich wissen.
„Doch", Mama nickt, „aber bis dahin könntest du vielleicht deine Postkarten schreiben?"

Nomen und Satzanfänge groß schreiben (Lösung)

22. KRAWALL AUF DER BÜHNE

1. Lies den Text. Unterstreiche alle Nomen rot. Überschreibe dann die Anfangsbuchstaben der Nomen und die Satzanfänge groß. Denke daran, dass auch Vornamen Nomen sind.

Mausi trabte los und sprang auf die Bühne. Pascal rannte hinterher und ich auch. Aber die Ziege war schneller. Sie hätte ihn auch ohne das Lied erkannt. Mausi machte Bocksprünge und galoppierte auf Mick zu. Schneeball wollte hinterher, ich konnte die Leine so gerade noch festhalten. Das Publikum johlte und lachte. Mick drückte Morten das Saxophon in die Hand, griff sich den silberfarbenen Koffer, der hinter dem Lautsprecher stand und rannte davon, Mausi hinterher.
Mick verlor seinen Hut. Mausi riss den Mikrofonständer um. Es schepperte laut. Mick rannte hinter die Bühne, Pascal, Mausi, Schneeball und ich hinterher und direkt in einen großen Koffer hinein, den Mick wie eine Wand vor sich gezerrt hatte. Der Koffer sprang auf und viele Verkleidungssachen quollen heraus.

2. Schreibe die Nomen auf. Achte darauf, doppelte Nomen nur einmal aufzuschreiben.

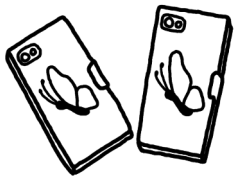
1. Bühne	6. Lied	11. Morten	16. Saxophon
2. Bocksprünge	7. Leine	12. Mikrofonständer	17. Verkleidungssachen
3. Hand	8. Lautsprecher	13. Pascal	18. Wand
4. Hut	9. Mausi	14. Publikum	19. Ziege
5. Koffer	10. Mick	15. Schneeball	

Alphabet (Lösung)

23. WIR OKTOPUSSE ÜBERNEHMEN

1. Nummeriere die Wörter in der Reihenfolge, in der sie im Alphabet vorkommen.

10	leihen	8	jubeln	14	Passwort
11	motzen	1	Anmeldung	16	tippen
4	einmischen	5	Flammkuchen	2	Bote
7	Handy	13	Oktopusse	18	Woche
9	kassieren	17	verschwinden	15	Schneeball
12	nicken	6	Geburtsjahr	3	Daumen



2. Ordne diese Wörter nach dem Alphabet. Schreibe sie in der richtigen Reihenfolge auf die Linien.

Geburt, Glück, Getränkestand, Graugrabenweg, geklaut, Geld, gucken, Geschichte

Geburt, geklaut, Geld, Geschichte, Getränkestand, Glück,

Graugrabenweg, gucken

3. Ordne diese Wörter nach dem Alphabet. Schreibe sie in der richtigen Reihenfolge auf die Linien.

senden, Bauch, Korb, klauen, Hebamme, unglaublich, Himmel, schwanger, Versuch, schicken, Klebeseite, Umschlag, umleiten, Spielgeld, Schatz, Brezeln

Bauch, Brezeln, Hebamme, Himmel, klauen, Klebeseite, Korb, Schatz,

schicken, schwanger, senden, Spielgeld, umleiten, Umschlag, unglaublich,

Versuch

Silbenrätsel (Lösung)

24. Zwei falsche Erkältungen

1. Bilde aus den Silben im unteren Kasten die Lösungswörter.

Oktopus hat acht Arme	**Sonnenbrille** schützt vor hellem Licht
Fernglas Damit kann man weit gucken.	**Erkältung** Schniefnase und Husten
Ziege Mausi ist eine …	**Teebeutel** Kräuter im Tütchen für heiße Getränke
Kamille Sie wächst und wartet unverzagt.	**Halsweh** Wenn es beim Schlucken schmerzt.
Kühlbox hält Leckereien kalt	**Graugrabenweg** In dieser Straße wohnt Pascal.
Polizei Die kommt, wenn es brenzlig wird.	**Kanada** Land in Nordamerika.
Suppe heiß und lecker	**Baby** sehr junger Mensch
Köfferchen kleiner Koffer	**Gästehaus** Hier kann man in den Ferien wohnen.

~~Ba~~ ~~ben~~ ~~beu~~ ~~box~~ ~~bril~~ ~~by~~ ~~chen~~ ~~da~~ ~~Er~~ ~~fer~~ ~~Fern~~ ~~Gäs~~ ~~ge~~ ~~glas~~ ~~gra~~ ~~Grau~~ ~~Hals~~ ~~haus~~ ~~Ka~~ ~~Ka~~ ~~käl~~ ~~Köf~~ ~~Kühl~~ ~~le~~ ~~le~~ ~~li~~ ~~mil~~ ~~na~~ ~~nen~~ ~~Ok~~ ~~Po~~ ~~pe~~ ~~pus~~ se ~~Son~~ ~~Sup~~ ~~te~~ ~~Tee~~ ~~tel~~ ~~to~~ ~~tung~~ ~~weg~~ ~~weh~~ ~~zei~~ ~~Zie~~

Rechtschreibschwierige Wörter (Lösung)

25. EIN FALL FÜR DIE KÜHLBOX

Schreibe die schwierigen Wörter in drei Durchgängen. Kontrolliere nach jedem Durchgang und verbessere Fehler. Alles erledigt? Hake im kleinen Kästchen ab.

1. Lies den Satz und markiere das Vorgabe-Wort. Schwinge das Wort in Kästchen 0. Gibt es Stolperstellen? Markiere sie! Schreibe das Wort in Kästchen 1 ab.
2. Decke Kästchen 0 und 1 ab. Schreibe das Wort auswendig in Kästchen 2.
3. Decke Kästchen 0, 1 und 2 ab. Schreibe das Wort auf deine Weise in Kästchen 3. Du kannst es zum Beispiel rückwärts schreiben, mit deiner Nicht-Schreibhand, in besonders schönen Farben … dir fällt sicher noch mehr ein.

Wir schlichen uns von der Terrassenseite an, denn ganz sicher hätten Mick und Susanne Verdacht geschöpft …							
0	Vorgabe	1	Abschreiben	2	Abgedeckt	3	Deine Weise
	Verdacht		Verdacht		Verdacht		Verdacht

… wenn wir über den Hof Richtung Tor spaziert wären.							
0	Vorgabe	1	Abschreiben	2	Abgedeckt	3	Deine Weise
	spazieren		spazieren		spazieren		spazieren

Morten guckte sich um.							
0	Vorgabe	1	Abschreiben	2	Abgedeckt	3	Deine Weise
	gucken		gucken		gucken		gucken

„Jetzt!“, flüsterte Till.							
0	Vorgabe	1	Abschreiben	2	Abgedeckt	3	Deine Weise
	jetzt		jetzt		jetzt		jetzt

Ich lief zu den Bänken hinüber und fragte: „Möchten Sie noch eine Portion?“							
0	Vorgabe	1	Abschreiben	2	Abgedeckt	3	Deine Weise
	Portion		Portion		Portion		Portion

Als Mausi Pascal sah, ließ sie locker und blickte ziemlich stolz drein.							
0	Vorgabe	1	Abschreiben	2	Abgedeckt	3	Deine Weise
	ziemlich		ziemlich		ziemlich		ziemlich

Unsere Eltern kamen ebenfalls zurück und die hatten es plötzlich ziemlich eilig.							
0	Vorgabe	1	Abschreiben	2	Abgedeckt	3	Deine Weise
	plötzlich		plötzlich		plötzlich		plötzlich

ABC-Darium (Lösung)

26. NOCH FRAGEN?

1. Fertige ein ABC-Darium an. Findest du zu jedem Buchstaben ein Wort, das zu „Plötzlich Brause – Diebe, Liebe und zehn Ziegen“ passt?

A cht	**N** ationalpark
B rauselolli	**O** ktopus
C hilischoten	**P** ascal
D etektiv	**Q** uark
E rkältung	**R** avioli
F unken	**S** pionieren
G raugrabenweg	**T** ennisball
H imbeere	**U** hr
I nternet	**V** ulkansee
J o	**W** eintrauben
K ühlbox	**X** *
L iebesbriefe	**Y** oung*
M ausi	**Z** iege

* Ich habe kein Wort gefunden. Findest du eins?
** Young ist ein Nachname, den sich die Liebesbetrüger ausgedacht haben.

Wortarten erkennen

1. Verfolgungsjagd in Ulmenau

1. Trenne die Wörter in der Kette durch Striche ab. Schreibe die Wörter sortiert nach Wortarten (Nomen, Verben, Adjektive) auf. Achte auf die Groß- und Kleinschreibung.

VERFOLGENKÜHLFLÜSTERNFUNKGERÄTKÜHLBOX
FANTASTISCHSTROMGEHENWARTENMILLIMETERSCHWIMMEN
LAUTGEHEIMZUFRIEDENINTERNETSTREITENPIEPSIGPFEFFER
DENKENMELDENORDNUNGKLEINSCHNELLPICKNICKSCHAUEN
KURZVERLIERENSTUNDEUHRHEIß

Beispiel: *Verben: verfolgen,*

Bestimmte und unbestimmte Artikel

2. Grün, grün, grün

1. Schreibe die Nomen mit ihren bestimmten und unbestimmten Begleitern ins Heft.

Hirsch, Geburtstag, Würstchen, Nudelsalat, Baguette, Tomate, Nachmittag, Bank, Kilometer, Pool, Eis, Tüte, Hauptquartier

Beispiel: *der Hirsch – ein Hirsch,*

Adjektive steigern

3. Zitronenkuchendiebe

1. Schreibe die Adjektive im Kasten in den drei Steigerungsformen auf.

dreist, dringend, grimmig, gut, leicht, sicher, durchsichtig, locker, jung

Beispiel: *dreist, dreister, am dreistesten*

2. Ergänze zu den Adjektiven im Kasten das Gegenteil.

voll, schnell, kalt, dunkel, lang, klein

Beispiel: *voll – leer,*

Satzgrenzen

4. DIE POSTZIEGE

1. Lies den Text im Kasten. Markiere die Satzenden mit einem Punkt. Überschreibe die Satzanfänge groß.
2. Schreibe den korrigierten Text in dein Heft.

Jo, Kante, Rike und ich folgten Marietta in das Haus im Flur war es dämmrig und kühl auf der linken Seite stand eine Tür halb offen Marietta knipste das Licht an dann schrie sie laut neugierig drängelten wir Oktopusse uns in die Speisekammer eine braun-weiß gescheckte Ziege stand neben dem Regal das war also Mausi sie hatte ein Loch in die Müslitüte geknabbert aus dem Loch fielen Haferflocken, Nüsse und Rosinen auf den Boden Mausi fraß eifrig Marietta drehte die Tüte um

Personalpronomen

5. BRAUSELOLLIS IM ZIEGENSTALL

1. Setze die Pronomen aus dem Kasten ein. Schreibe den Text in dein Heft.

Pascal lachte. _____ zog eine Tüte aus der Hosentasche und hielt _____ mir hin. „Brauselollis. Gibt's im Dorfladen. Magst _____?"
In der Tüte waren dicke, kugelige Lollis.
„Die roten sind Himbeer und die grünen Waldmeister", erklärte Pascal.
_____ nahm mir einen roten und _____ sich einen grünen. Dann setzten _____ uns nebeneinander auf den Zaun und lutschten unsere Brauselollis.
Es war ganz still im Stall. _____ hörten nur die leisen Geräusche, die die Ziegen beim Gehen im Stroh machten und ab und zu leises Meckern.
_____ hätte mit Pascal stundenlang dort sitzen und Lollis lutschen können.
So einen Lolli hatte ich vorher noch nie gegessen. Zuerst schmeckte _____ süß nach Himbeere. Klar, _____ hatte ja einen roten genommen. Und dann, plötzlich, zerbrach die Kugel in meinem Mund und alles war voller Brause.

er	er	er	ich	ich	ich	du	wir	wir	sie

Verben in den Personalformen

6. AUS VERSEHEN SPIONIERT

→	Verben können in den unterschiedlichen Personalformen stehen: ich, du, er/sie/es, wir, ihr, sie (Mehrzahl).

1. Schreibe die Verben im Kasten in den Personalformen auf.

Beispiel: *ich tauche, du tauchst, er taucht, wir tauchen, ihr taucht, sie tauchen*

tauchen, spionieren, essen, gucken, schauen, schreiben, schicken, melden, schwimmen

Doppelkonsonanten

7. WENN NUR NOCH EINE STERNSCHNUPPE HILFT

1. Schreibe die Sätze ab und markiere die Doppelkonsonanten in den Wörtern.

Ich rannte nach draußen. Rike war im Ziegenstall. Sie saß im Stroh. Schneeball lag neben ihr und hatte den Kopf auf ihren Schoß gelegt. Ich erzählte Rike, dass die goldene Uhr ihrer Mutter weg war. Gute Nachrichten hatte ich aber auch: Anthony konnte nicht kommen, weil seine Tasche ins Wasser gefallen war. Später holte ich etwas zu essen für uns. Hungrig stopfte Rike sich eine Frikadelle in den Mund.

2. Markiere den Vokal in der ersten Silbe mit einem _ für einen langen Vokal und einem . für einen kurzen Vokal.

gu-te Mut-ter Zie-ge Stim-me su-per Es-sen al-le
wa-ren Kli-ma Tie-re Em-mi hat-te ne-ben gril-len

3. Prüfe die Vokallänge in der ersten Silbe und setzte die Konsonanten ein.

l/ll	s/ss	l/ll	m/mm
Sa_____at	Schü_____el	Te_____er	ko_____en

f/ff	m/mm	m/mm	g/gg
Lö_____el	Na_____en	Zi_____er	sa_____en

Präsens und Präteritum

8. RIKE HAUT AB

1. Der Text im Kasten steht in der Zeit Präsens (Gegenwart). Schreibe ihn im Präteritum (einfache Vergangenheit) in dein Heft, als wäre die Situation gestern geschehen. Du musst nur die unterstrichenen Verben verändern.

Im Flur höre ich leise Schritte. Das sind Rikes Schritte! Ich drehe mich um. Ihr Bett ist leer! Eilig steige ich aus der Koje und laufe zur Tür. Die Bodendielen knarren. Jo und Kante schlafen weiter. Ich schleiche in den Flur und sehe Rike unten an der Eingangstür! Sie ist komplett angezogen, hat ihren Rucksack auf dem Rücken, die Reisetasche über der Schulter und das Handy in der Hand.
„Wo willst du hin?", frage ich leise.
„Zu Papi", sagt Rike.
„Nicht aufgeben", sage ich. „Wir helfen dir."
„Und wie wollt ihr das machen?", fragt Rike.
Das weiß ich gerade auch noch nicht.
Rike drückt die Klinke der Eingangstür herunter.

Satzglieder

9. NOCH EIN OKTOPUS

1. Stelle die Sätze um und schreibe sie ab. Finde für jeden Satz im Kasten zwei neue Varianten und schreibe sie in dein Heft.

Beispiel: *Jo tippte Kante aufgeregt auf die Schulter.*
Tippte Jo Kante aufgeregt auf die Schulter?
Aufgeregt tippte Jo Kante auf die Schulter.

Jo tippte Kante aufgeregt auf die Schulter.
Sollten wir Pascal sagen, was Sache war?
Mick und seine Musikanten waren ebenfalls am Erbeskopf.
Wir mussten den grünen Kombi unter die Lupe nehmen.
Suse hat ihr Handy beim Kuchenklauen verloren.
Wir wollten Julias Auto nach dem Handy absuchen.

Fehler finden

10. MIT SCHWUNG ABWÄRTS

1. Im Text im Kasten hat sich in jede Reihe ein Fehler eingeschlichen. Markiere die Fehler, und verbessere das Wort und schreibe den Text in dein Heft.

Wir stellten uns in der Wateschlange an. Jo als Erster, dahinter kamen Kante und Pascal und schließlich ich und Rike. ich weiß, dass man sich selbst immer zum Schluss nennen soll, aber wir Standen wirklich in dieser Reihenfolge. Hinter uns kamen die erwachsenen.
Vor mir setze Pascal sich in den gelben Schlitten und nach ihm war ich an der Reihe: Ich stiek ein, schnallte mich an und dann wurde der Bob mit einem Haken an einem Seil eingeklinkd, das an Masten hoch oben den Berg hinaufging. Es ruckelte einmal kurz und ich wurde den Berk hinaufgezogen.

Satzanfänge

11. LIEBESBETRÜGER MIT TENNISBALL?

1. Dann und dann und dann … Lies den Text. Streiche „dann" durch und schreibe passendere Satzanfänge aus der Wolke darüber.

Dann verzogen wir Kinder uns unauffällig, bevor jemand auf die Idee kam, uns ins Bett zu schicken. Dann holten Rike und ich uns Chips aus der Küche. Dann gingen wir in unser Kojenzimmer. Dann streckte Pascal uns den Tennisball entgegen. Dann leuchtete er mit seiner Taschenlampe. Dann sah Kante sich den Ball an.

Anschließend Auf einmal Danach Darauf Doch Dort
Endlich Nachdem Nun Plötzlich Schließlich Sofort Zuerst
Später Zuletzt Zum Schluss Zur gleichen Zeit

Schüttelwörter

12. HANDY GESUCHT!

1. Bringe die Buchstaben in die richtige Reihenfolge und schreibe die Wörter in dein Heft.
   Beispiel: *Vulkansee,*

aeeklnsuV (ganz besondere Möglichkeit zum Baden), Aelmp (rot-gelb-grün),
adekLnr (Damit steuert man ein Auto), elMos (Fluss, an dem Weintrauben wachsen),
aaäeggiiNnorsttv (Das zeigt, wo es lang geht.), bEefkoprs (ein Berg),
bcheeeirrtttW (Damit du weißt, ob die Sonne scheint.),
aceehknnSchsu (Ein langsames Tier trägt dies auf dem Rücken.),
ackckRsu (trägst du auf dem Rücken), aeffKmorru (viel Platz im Auto),

Wortarten (Lösung)

13. UNTERWEGS IM NATIONALPARK

1. Schreibe die Wörter im Kasten nach Wortarten (Nomen, Verben, Adjektive) sortiert in dein Heft. Achte auf die Groß- und Kleinschreibung.
   Beispiel: *Nomen: die Tomate,*

TOMATE, GITARRE, GAMMELIG, WERFEN, WÜTEND, ZAHM, ESSEN, SCHNABEL, RIESIG, PILZ, TREFFEN, STILL, BREIT, FOTO, LICHT, BIRKE, SANFT, WIMMELN, MAGISCH, LECKER, FREUND, TRAURIG, STEHLEN, WILDKATZE, AMEISE, VERLIEBT, GUCKEN, GIFTIG, STOLPERN, SCHILD

Bestimmte Artikel (Lösung)

14. AUF DEM WEG ZUM VULKANSEE

1. Schreibe die Nomen im Kasten mit ihren Begleitern in dein Heft.
   Beispiel: *der Parkplatz,*

Parkplatz, Lenkrad, Sonnenbrille, Pulvermaar, Richtung, Kilometer, Radio, Gelegenheit, Gegend, Vulkan, Erde, Landschaft, Hügel, Schild, Ladegerät, Schwimmbad, Getränk, Pinguin, Zwilling, Rodelbahn, Hand, Mitte, Blitz, Finger, Rest, Kopf, Regenschirm, Ohr, Taucherbrille, Rucksack, Teil, Stimme, Lichtschwert, Dimension, Chilischote, Staffel, Wasser, Folge, Hafen, Eingang

Adjektive steigern (Lösung)

15. JO SPIELT SCHRANKE

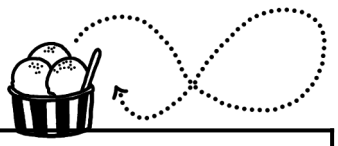
1. Finde 20 Adjektive im Wörter-Gewusel, markiere sie und schreibe sie in dein Heft.
   Beispiel: *neu,*
2. Suche dir acht Adjektive aus und steigere sie.
   Beispiel: *niedrig – niedriger – am niedrigsten*

BIKINI ANZIEHEN NEU BELIEBT PASSWORT AUSPROBIEREN NIEDRIG
LANGWEILIG SPRUNGBRETT WASSER FRIEREN KALT MAAR BADEN
GLASKLAR SEHEN WARM SONNE TIEF DURCHSICHTIG SCHWIMMBECKEN
TAUCHEN SEHEN TRINKEN FLÜSSIG TROCKEN ANZIEHEN BADEHOSE
SCHNELL BEEILEN HAARE BLOND COOL LECKER EIS ESSEN WINZIG PERLEN
BUNT LEER PLATZ HANDTUCH SITZEN WERTVOLL HANDY TELEFONIEREN
FAHREN UMWELTFREUNDLICH AUTO

Satzgrenzen

16. ICH HABE GENUG

1. Lies den Text. Markiere die Satzenden mit einem Punkt. Überschreibe die Satzanfänge groß.
2. Schreibe den Text in dein Heft.



Ich setzte mich mit meinem Teller auf die Türstufen Pascal rannte mit Mausi über den Hof er fragte mich, ob ich in den Stall mitkomme sofort hatte ich wieder das Brauselolli-Gefühl ich wollte gern mitkommen schnell stopfte ich mir die letzten Trauben in den Mund Jo, Rike und Kante wollten auch mit in den Stall kommen das fand ich nicht so toll Rike hatte ein Käsebrot gegessen Kante biss in einen Müsliriegel als wir zum Stall gingen, donnerte es wir halfen Pascal, Heu in die Raufen zu füllen Pascal schaute nach Mokka die Ziege stand gemütlich neben der Raufe und kaute

Wörtliche Rede

17. FRIEDE, FREUDE, KELLERFÜHRUNG (BARFUß)

1. Unterstreiche die wörtliche Rede rot (was gesprochen wird) und den Begleitsatz blau (wer wie spricht). Setze die Redezeichen (Doppelpunkt, Anführungsstriche).
2. Schreibe die Sätze in dein Heft.

Rike flüsterte Wir sind dran mit Observieren.
Wie spät ist es? , fragte ich.
Halb zwei , antwortete meine Freundin.
Ich gähnte Mann, bin ich müde.
Wenn ich dir sage, wer da draußen vor dem Fenster steht, bist du sofort hellwach, wetten? , wisperte Rike.
Ich will kurz nach Mokka sehen , sprach Pascal in das Funkgerät. Kommst du mit?
Bin sofort unten , funkte ich zurück.
Pascal fragte Hast du Lust auf eine Führung durch den Weinkeller?

Verben in den Zeitformen

18. MUSIKANTEN AUF HANDYJAGD

1. Ergänze die Verbformen in der Tabelle.

Präsens (Gegenwart)	**Präteritum** (Einfache Vergangenheit)	**Perfekt** (Zusammengesetzte Vergangenheit)
ich funke	wir	er
ihr	sie suchte	du
er	sie	ich habe geortet
ihr flüstert	sie	wir
sie	wir meckerten	er
du	sie	ihr seid geschlichen

Silbentrennung

19. Eine Reise durch die Nacht (auch barfuß)

1. Schwinge die Wörter und schreibe sie nach Silben getrennt in dein Heft.
   Beispiel: *Kof-fer-raum-schloss*

Kofferraumschloss, Liebesmailschreiber, Einmalhandschuhe, Taschenlampenlichtschein, Weinbergschneckenhaus, Bauchtaschenreißverschluss

Satzstrukturen

20. Total blamiert

1. Bringe die Satzteile in die richtige Reihenfolge und schreibe sie ins Heft.
   Beispiel: *Mausi kam uns auf dem Weg entgegen.*

kam	auf dem Weg	uns	entgegen.	Mausi

galoppierte	Blitz	davon.	mit Bocksprüngen

wurde es	Plötzlich	hell	auf dem Hof.

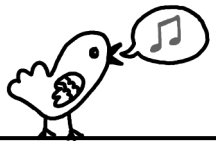
aus der Hand.	riss	den Umschlag	mir	Rike

das Durcheinander	Pascal und ich	angerichtet.	hatten

wir	Leider	schon wieder	lachen.	mussten

konnte	braten.	ein Ei	auf meiner Stirn	man	Ganz sicher

endlich	lagen	in unseren Kojen.	Kurz nach vier Uhr	wir

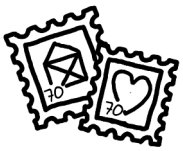


Zeitformen

21. VERLIEBT UND VOLL VERPEILT

1. Der Text im Kasten steht im Präteritum (einfache Vergangenheit). Schreibe ihn im Präsens (Gegenwart) in dein Heft, als geschehe die Situation gerade im Moment. Du musst nur die unterstrichenen Verben verändern.

Als ich aufwachte, war es schon fast zwölf Uhr mittags! In genau sechs Stunden und neun Minuten sollte die Übergabe stattfinden. Rikes Bett war leer, Kantes ebenfalls. Nur Jo lag noch in seiner Koje und schlief. Ich funkte Pascal an.
„Ich darf nicht rüberkommen", sagte er. „Ich muss Mama helfen."
Unten in der Küche nahm ich mir ein Käsebrötchen und als ich mir Saft eingoss, kam Mama herein.
„Was hältst du davon, wenn wir es heute mal ruhiger angehen lassen?", fragte sie.
„Gehen wir nicht zum Weinfest?", wollte ich wissen.
„Doch", Mama nickte, „aber bis dahin könntest du vielleicht deine Postkarten schrieben?"



Nomen und Satzanfänge groß schreiben

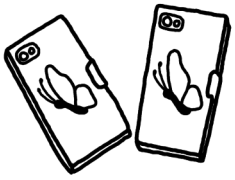
22. KRAWALL AUF DER BÜHNE

1. Lies den Text. Unterstreiche alle Nomen rot. Überschreibe dann die Anfangsbuchstaben der Nomen und die Satzanfänge groß. Denke daran, dass auch Vornamen Nomen sind. Schreibe die Nomen in dein Heft.
   Beispiel: *Mausi,*

mausi trabte los und sprang auf die bühne. pascal rannte hinterher und ich auch. aber die ziege war schneller. sie hätte ihn auch ohne das lied erkannt. mausi machte bocksprünge und galoppierte auf mick zu. schneeball wollte hinterher, ich konnte die leine so gerade noch festhalten. das publikum johlte und lachte. mick drückte morten das saxophon in die hand, griff sich den silberfarbenen koffer, der hinter dem lautsprecher stand und rannte davon, mausi hinterher.
mick verlor seinen hut. mausi riss den mikrofonständer um.
es schepperte laut.

Alphabet

23. Wir Oktopusse übernehmen



1. Schreibe die Wörter in den Kästen der Reihenfolge, in der sie im Alphabet vorkommen, in dein Heft.
   Beispiel: *Anmeldung, Bote,*

leihen, jubeln, Passwort, motzen, Anmeldung, tippen, einmischen, einmischen, Flammkuchen, Bote, Handy, Oktopusse, Woche, kassieren, Schneeball, nicken, Geburtsjahr, Daumen

Geburt, Glück, Getränkestand, Graugrabenweg, geklaut, Geld, gucken, Geschichte

senden, Bauch, Korb, klauen, Hebamme, unglaublich, Himmel, schwanger, Versuch, schicken, Klebeseite, Umschlag, umleiten, Spielgeld, Schatz, Brezeln

Silbenrätsel

24. Zwei falsche Erkältungen

1. Bilde aus den Silben im unteren Kasten die Lösungswörter zu den Hinweisen.
   Beispiel: *Oktopus,*

~~hat acht Arme~~, schützt vor hellem Licht, Damit kann man weit gucken., Schniefnase und Husten, Mausi ist eine ... ., Kräuter im Tütchen für heiße Getränke, Sie wächst und wartet unverzagt., Wenn es beim Schlucken schmerzt., hält Leckereien kalt, In dieser Straße wohnt Pascal., Die kommt, wenn es brenzlig wird., Land in Nordamerika, heiß und lecker, sehr junger Mensch, kleiner Koffer, Hier kann man in den Ferien wohnen.

Ba ben beu box bril by chen da Er fer Fern Gäs ge glas gra Grau Hals haus Ka Ka käl Köf Kühl le le li mil na nen ~~Ok~~ Po pe ~~pus~~ se Son Sup te Tee tel ~~to~~ tung weg weh zei Zie

Rechtschreibschwierige Wörter

25. Ein Fall für die Kühlbox

Schreibe die schwierigen Wörter in drei Durchgängen in dein Heft. Kontrolliere nach jedem Durchgang und verbessere Fehler.

1. Schwinge das Wort. Gibt es Stolperstellen? Markiere sie! Schreibe das Wort in dein Heft ab.
2. Decke die Vorlage ab und schreibe das Wort auswendig in dein Heft.
3. Schreibe das Wort auf deine Weise in dein Heft. Du kannst es zum Beispiel rückwärts schreiben, mit deiner Nicht-Schreibhand, in besonders schönen Farben … dir fällt sicher noch mehr ein.

Verdacht	spazieren	gucken	Portion	ziemlich	plötzlich

ABC-Darium

26. Noch Fragen?

1. Fertige ein ABC-Darium an. Findest du zu jedem Buchstaben der Alphabets ein Wort, das zu „Plötzlich Brause – Diebe, Liebe und zehn Ziegen" passt? Beispiel:

   A*cht*

   B*rauselolli*

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z